



Wegweiser für Seniorinnen und Senioren und für Menschen mit Behinderung

LANDKREIS UND STADT FORCHHEIM



Ambulante Pflege



Stationäre Pflege



Service Wohnen



Verhinderungs- & Kurzzeitpflege



Tagespflege



Hausnotruf



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir werden erfreulicherweise immer älter und können das Alter noch lange genießen.

Egal, ob mit den Enkelkindern, bei den verschiedensten Freizeitaktivitäten oder durch ehrenamtliches Engagement. Trotzdem steigt mit zunehmendem Alter das Risiko, auch auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Ein längeres Lebensalter können mittlerweile auch immer mehr Menschen mit Behinderung erreichen.

Es ist wichtig, mit möglichen auftretenden Veränderungen rechtzeitig und passend zurechtzukommen zu können. Sie finden daher auf den folgenden Seiten umfangreiche Informationen, Kontaktdaten von Einrichtungen mit unterschiedlichsten Angeboten, Anlaufstellen für Beratung oder praktische Hilfe bis hin zu einer umfassenden Versorgung. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch.

Einen herzlichen Dank geht auch an die inserierenden Firmen und Einrichtungen, die die kostenlose Herausgabe des Wegweisers ermöglichen.

Herzlichst



Foto: Pressestelle Landratsamt Forchheim

Ihr Landrat
Dr. Hermann Ulm



Foto: Sabrina Friedrich, Stadt Forchheim

Ihr Oberbürgermeister
Dr. Uwe Kirschstein



Pflege und Hilfe für Senioren

Angebote in Forchheim und der Fränkischen Schweiz

Beratung

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09191 61 56 071

Ambulante Pflege und Hilfen zu Hause

Diakoniestation Forchheim
Tel. 09191 13442

Diakoniestation Fränkische Schweiz
Tel. 09194 7259222

Diakoniestation Gräfenberg mit Filiale in Gößweinstein
Tel. 09192 997430

Essen zu Hause

im Raum Forchheim
Tel. 09191 7017-44

im Wiesenttal
Tel. 09196 9296-0

im Raum Gräfenberg
Tel. 09192 997430

Tagespflege

HornschuchPark in Forchheim
Tel. 09191 320 960-0

Heroldsbach
Tel. 09190 9959169

Mostviel, Egloffstein
Tel. 09197 625517

Seniorenzentren

Jörg Creutzer in Forchheim
Tel. 09191 7017-0







Johann H. Wichern in Forchheim
Tel. 09191 711-0

Martin Luther in Streitberg
Tel. 09196 9296-0

Fränkische Schweiz in Ebermannstadt
Tel. 09196 9296-0

Demenzzentrum Lindenhof in Unterleinleiter
(beschützendes Haus - mit Pflegeoase)
Tel. 09196 9296-0

Inhalt

 Seniorenarbeit	4	 Demenz – Wenn das Gedächtnis nachlässt	42
Bürgerschaftliches Engagement	7	Gesundheit und Lebensqualität	44
Quartiersmanagement	10	Leben mit Behinderung	45
Aktiv im Alter	11	 Unterstützung und Hilfe	49
 Die gesetzliche Pflegeversicherung	18	Recht und Beratung	52
 Altersgerechtes Bauen und Renovieren	20	 Rechtzeitige Vorsorge	55
Zu Hause wohnen	23	Bestattungsvorsorge	59
Wohnen in einer Senioreneinrichtung	36	Sterbebegleitung	61
		 Im Notfall	62
		Impressum	62
		Notfallpass	63



Seniorenarbeit

■ Seniorenbeauftragte, Vertretungen und Beiräte

Seniorenbeauftragte wirken als Vertretungen der Seniorinnen und Senioren in den Gemeinden. Seniorenbeiräte sind in der Stadt Forchheim und in der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand aktiv.

Kontaktdaten der Vertretungen können bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung erfragt werden und sind (häufig) im Sozialatlas im Eintrag der Gemeinde zu finden – weitere Informationen zum Sozialatlas finden Sie auf Seite 5.

■ Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (SPGK)

Die Felder des SPGK reichen von integrierter Orts- und Entwicklungsplanung, welche Bereiche wie Nahversorgung und Mobilität umfasst, über Teilhabe von Seniorinnen und Senioren bis zur Unterstützung pflegender Angehöriger sowie Pflege und Betreuung. Die Erarbeitung des SPGK erfolgte in den vergangenen Jahren in Kooperation mit den Akteuren vor Ort und auf Basis verschiedener Erhebungen. Die Maßnahmenempfehlungen wurden partizipativ diskutiert und bewertet, um dann gemeinsam umgesetzt zu werden. Detaillierte Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Landkreises bzw. der Stadt Forchheim.

www.lra-fo.de > Aufgabenbereiche > Jugend, Familie, Senioren, Soziales und <https://seniorenbeirat.forchheim.de>

SENIORENBEAUFTRAGTE DER GEMEINDEN IM LANDKREIS FORCHHEIM



■ Seniorenplanung

Die Seniorenplanung beschäftigt sich mit der kontinuierlichen strategischen (Infrastruktur-) Planung der Altenhilfe im Landkreis Forchheim. Hierzu zählt sowohl die Fortschreibung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes als auch die Umsetzung der daraus erarbeiteten Maßnahmenempfehlungen. Ins Aufgabengebiet fällt ebenso die Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung. Als Koordination ist die Seniorenplanung Ansprechpartner für die Seniorenbeauftragten im Landkreis und vernetzt und moderiert seniorenenrelevante Bereiche (Kreis-seniorenring, Seniorenbeauftragtentreffen, (regionale) Arbeitskreise). Im Zuge der internen Zusammenarbeit steht die Seniorenplanung im Austausch mit angrenzenden Arbeitsbereichen (GesundheitsregionPlus, Jugendhilfeplanung, Bildungsregion, ÖPNV u. v. m.). Falls Sie als Bürgerin oder Bürger Beratung suchen, finden Sie hier im Wegweiser und im Sozialatlas Beratungsangebote. Bürgerberatungen fallen nicht ins Profil der Seniorenplanung.

■ Kreissenienorenring (KSR)

Als Koordination des Kreissenienorenrings steht die Seniorenplanung in ständigem Kontakt mit dessen Mitgliedern und koordiniert und moderiert Treffen und Arbeitskreise. Der Kreissenienorenring besteht aus Institutionen und Organisationen der Seniorenarbeit im Landkreis. Aus deren Mitgliedern heraus setzt sich ein Beirat zusammen. Dieser besteht fest aus den Vertretungen der Wohlfahrtsverbände, der Kirchen, möglicher Arbeitskreise als auch aus Vertretungen der Teilregionen des Landkreises. Der Beirat beschäftigt sich mit der strategischen Umsetzung der Maßnahmenempfehlungen des SPGK sowie mit Anliegen der Mitglieder. Im Beirat wird eine Sprecherin oder ein Sprecher des KSR gewählt, welche/r diesen offiziell nach außen vertritt. Die Sprecherin/der Sprecher ist Mitglied der Kreisarbeitsgemeinschaft der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege und somit Teil des Fachbeirats für soziale Angelegenheiten des Landkreises.
www.kreissenienorenring.de

■ Sozialatlas

Der Sozialatlas soll ein umfangreiches Verzeichnis sozialer Einrichtungen des Landkreises Forchheim sein sowie eine Übersicht über regionaler Dienste mit ihren Informations-, Beratungs- und Hilfsangeboten. Sie können hier sowohl über Volltext- und Index- als auch über eine Umkreissuche eine Vielzahl von Angeboten finden. Diese reichen von Pflegeeinrichtungen über Selbsthilfegruppen bis hin zu Einrichtungen der Behindertenarbeit.
www.sozialatlas-fo.de

■ Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim

Der Pflegestützpunkt bündelt eine Vielzahl an Informationen und Hilfen rund um das Thema Pflege. Die Mitarbeitenden beraten und begleiten Betroffene sowie Angehörige neutral, individuell und kostenlos rund um das Thema Pflege (z. B. zu Entlastungs- und Unterstützungsangeboten, zu Finanzierung der Pflege, zu Pflegeleistungen der Pflegekassen). Sie helfen, sich zu orientieren und die richtige Form der Unterstützung zu finden.

Der Pflegestützpunkt ist mit anderen Fachstellen (z. B. mit der Fachstelle für pflegende Angehörige), mit Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen vernetzt und vermittelt bei Bedarf. Sie finden die Kontaktdaten auf Seite 49.

■ Pflegeplatzbörse

Die Pflegeplatzbörse des Landkreises wird derzeit im Rahmen des KSR überarbeitet. Sie dient als Übersicht der Pflegeinstitutionen und Nachbarschaftshilfen im Landkreis.
www.pflegeplatz-fo.de

ES IST VIEL MEHR, ALS NUR EIN UMZUG VON A NACH B.



SORGFÄLTIG – RÜCKSICHTSVOLL – TATKRÄFTIG

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREM VORHABEN.

Senioren-Umzüge ▪ Ein- und Auspackservice ▪ Ab- und Aufbau von Möbeln ▪ Schreinerarbeiten ▪ Transport Ihres Hausstandes ▪ Einlagerung ▪ Sicherung der Straße ▪ Abstimmungen mit Einrichtungen ▪ Umzugshilfen wie Gläser- und Kleiderkartons: bei unserem Rundum-Sorglos-Umzug stehen Ihnen erfahrene, langjährige Mitarbeiter verständnisvoll zur Seite. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

200
JAHRE **POHL** SPEDITION
SEIT 1820



09131 972078-01

spedition-pohl.de



Bürgerschaftliches Engagement

Geben und nehmen, helfen und Hilfe bekommen, Wissen weitergeben und füreinander da sein – es gibt viele Möglichkeiten zu helfen. Insbesondere für ältere Menschen, die nicht mehr mobil sind oder in anderen Bereichen Unterstützung benötigen, sind diese Angebote von großem Wert.

■ Serviceleistungen für zu Hause/Nachbarschaftshilfen

Alltagsbegleiter

Netzwerkgemeinschaft Kunreuth, Igensdorf und Umgebung

Angebot an Dienstleistungen und Betreuung vor Ort:

- Leben und Wohnen, wie man es gewohnt ist
- den Alltag so weit wie möglich selbst gestalten
- Hilfe bei Bedarf anfordern
- Entlastung der Angehörigen so weit wie möglich
- am sozialen Leben (Dorfleben) trotz Hilfsbedarf aktiv teilnehmen

Das Netzwerk möchte da tätig werden, wo Hilfe und Entlastung nötig ist.

Kontakt 0160 6025917
alltagsbegleiter@kunreuth-aktiv.de
www.kunreuth-aktiv.de
> Verein > Alltagsbegleiter

AWO Kreisverband Forchheim e. V.

Unterstützung bei der Durchführung der täglichen Haushaltsaufgaben:

- Einkaufen gehen und Besorgungen erledigen
- Verrichten von anfälligen Haushaltsaufgaben im Umfeld des Pflegebedürftigen
- Spazieren gehen und Beschäftigung sowie gemeinsames Kochen

Telefon 09191 34050-11
www.awo-forchheim.de > Senioren

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim

Organisierte Nachbarschaftshilfe für die Stadt Forchheim

Kurzzeitige ehrenamtliche Unterstützung im Notfall, Besuchsdienst, Einkäufe, begleitete Fahrdienste, kleine handwerkliche Hilfen werden angeboten

Telefon 0163 3730949
www.bz-mgh.de

Caritas-Sozialstation

Ebermannstadt-Forchheim

Besuchsdienst: ehrenamtlich Mitarbeitende besuchen ältere Menschen zu Hause, hören zu und leisten Beistand

Telefon 09194 8305
www.caritas-bamberg-forchheim.de
> ich will helfen

Gemeinsam statt einsam

Ehrenamtliche Unterstützung für zu Hause u. a. auch niederschwelliges Angebot für an Demenz erkrankte Menschen

- Gößweinstein 09242 552
 - und 09242 239463
 - Wiesenttal 09191 6156071
- www.gemeinsam-statt-einsam-wiesenttal.de

Miteinander – Füreinander

Neunkirchen am Brand

Hausbesuche, Gespräche, Vorlesen, Einkäufe, Besorgungen, Spaziergänge u. v. m.

Telefon 09134 1665
www.miteinander-fuereinander-neunkirchen-am-brand.de



Betreutes Wohnen+ und Tagespflege

Liebevolle Fürsorge – Individuell nach Bedarf

Bei uns sind Senioren jederzeit herzlich willkommen!

-  **Tagespflege**
an 365 Tagen / Jahr von 08:00 Uhr - 19:00 Uhr
-  **Langzeitpflege**
Pflegegrad 0-5
-  **Kurzzeitwohnen / Verhinderungspflege**
z. B. vor Reha / bei Urlaub v. Angehörigen
-  **Barrierefreie Apartments**
-  **Externe Pflegedienste**
Anbieter für Versorgung frei wählbar
-  **Privatsphäre & Gesellschaft**

St. Elisabeth in Pottenstein



🏠 Fronfeste 4 | 91278 Pottenstein
☎ 09243/70173-0 ✉ stelisabeth@curavivum.de

St. Mauritius in Sassanfahrt



🏠 Pfarrer-Berger-Straße 2 | 96114 Hirschaid-Sassanfahrt
☎ 09543 / 8454-0 ✉ stmauritus@curavivum.de

Bürgerschaftliches Engagement

Senioren­gemeinschaft Ehrenbürg

- handwerkliche Kleinhilfen rund um Haus- und Gartenarbeit
- Hausarbeiten jeglicher Art
- Begleitungen verschiedenster Art, z. B. Gottesdienste, Friedhof, Behörden- und Arztbesuche etc.
- Hilfestellung bei vorübergehender Erkrankung zu Hause und nach Krankenhausaufenthalt
- Unterstützung bei Aufgaben des täglichen Lebens
- Entlastung pflegender Angehöriger

Telefon 09191 796682

www.seniorengemeinschaft-ehrenbuerg.de

Senioren­hilfe WIR für UNS

Praktische Alltagshilfen durch Ehrenamtliche für das Zuhause-alt-werden in Heroldsbach und Hausen, häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz

Telefon 09190 929241

Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr

www.wir-für-uns-eg.de

Facebook: Wirfüruns Seniorenhilfe

■ Besuchshund­dienst

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9

91301 Forchheim

09191 7007-0

Auf Wunsch besuchen entsprechend ausgebildete Hunde mit ihren Besitzern kranke Menschen zu Hause oder in Senioren- oder Behindertenheimen. Es ist für Hundebesitzer eine ideale Möglichkeit, sich mit ihrem Tier freiwillig zu engagieren.

www.besuchshunddienst.de

■ Ehrenamt­vermittlung

Bürgerzentrum-Mehr­generationenhaus Forchheim

Paul-Keller-Straße 17

91301 Forchheim

09191 6155287

Förderung von ehrenamtlichem Engagement und Beratung über Einsatzmöglichkeiten. Interessierte können auf der Webseite nach Engagementfeldern suchen oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch die eigenen Interessen und Fähigkeiten ausloten und sich an entsprechende Einrichtungen vermitteln lassen.

www.bz-mgh.de

> Ehrenamtliches Engagement



Quartiersmanagement

Ziel von Quartiersentwicklung ist es, die Lebensumstände der dort lebenden Menschen zu verbessern. Es sollen nicht einzelne Zielgruppen isoliert in den Blick genommen werden, sondern im Sinne „inklusive Quartiere“ eine größtmögliche Versorgungssicherheit und soziale Teilhabe entwickelt werden. Die Bevölkerung wird eingeladen und beteiligt.

Quartiersmanagements sind individuell auf die lokalen Umstände zugeschnitten. Es können eigene Veranstaltungen und unmittelbare Hilfestellung angeboten werden oder auch entsprechende Angebote geschaffen und weiterentwickelt werden. Die Person des Quartiersmanagements wird häufig auch als Gemeindefachkraft bzw. Gemeindefachwerkerin bezeichnet.

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim

Als Begegnungs-, Beratungs- und Servicestelle für Menschen jeden Alters steht das Miteinander der Generationen im Mittelpunkt. Ein offener Mittagstisch wird angeboten.
Paul-Keller-Straße 17
91301 Forchheim 09191 6155287
www.bz-mgh.de

Kirchehrenbach – Leutenbach – Weilersbach

Die nachbarschaftlichen Beziehungen und das soziale Engagement für ein besseres Miteinander stehen im Mittelpunkt. Gleichzeitig sollen Angebote geschaffen werden, die ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Altern ermöglichen und die Lebensverhältnisse aller Bürgerinnen und Bürger verbessern. Es kann ein Mittagessen bestellt werden, welches nach Hause gebracht wird.
Pfarrstraße 1
91356 Kirchehrenbach 0174 6019484
<https://caritas-bamberg-forchheim.de>

Lebendiges Wiesental

Die Lebensumstände der im Quartier lebenden Menschen werden in den Fokus genommen. Im Sinne inklusiver Quartiere sollen eine größtmögliche Versorgungssicherheit und soziale Teilhabe entwickelt werden.
Forchheimer Straße 8 09196 9299-34
91346 Wiesental-Muggendorf
www.dwbf.de/quartiersmanagement

Neues Katharinenspital

Im Stadtteiltreff finden verschiedene Events aus den Bereichen Kultur, Freizeit und Gesundheit statt. Die Angebote sind generationsübergreifend gestaltet.
Ein offener Mittagstisch wird angeboten.
Bamberger Straße 3-5
91301 Forchheim 09191 9783775
www.katharinenspital.forchheim.de

Neunkirchen am Brand

Förderung der digitalen und sozialen Teilhabe von Seniorinnen und Senioren sowie das bürgerschaftliche Engagement durch den Aufbau von lokalen Unterstützungsstrukturen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Ergänzend hierzu werden Bedarfslagen im Bereich Pflege, Wohnen, Mobilität und Versorgung erhoben. Entsprechend werden Projekte und Maßnahmen zur Bedarfsdeckung entwickelt und schrittweise umgesetzt.
Klosterhof 2-4
91077 Neunkirchen am Brand 09134 705-61
www.neunkirchen-am-brand.de
> Bildung und Soziales > Senioren

Quartiersmanagement der Gemeinde Dormitz

Beratungs- und Anlaufstelle für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit den Seniorenbeauftragten, Organisation von Veranstaltungs- und Bewegungsangeboten/-gruppen sowie Seniorennachmittagen, Sensibilisierung für (präventive) Maßnahmen im Bereich barrierefreies Wohnen
Sebalder Straße 12
91077 Dormitz 09134 9969-0
www.dormitz.de
> Leben in Dormitz > Seniorenkreis

Freizeit/Sport/Bewegung

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus Forchheim (BZ-MGH)

Das BZ-MGH Forchheim ist eine Begegnungs-, Beratungs- und Servicestelle für Menschen jedes Alters. Das Miteinander der Generationen steht im Mittelpunkt. Jung und Alt bringen sich mit ihren jeweiligen Stärken ein und profitieren voneinander. Speziell für die ältere Generation gibt es zahlreiche Angebote wie Mittagstisch, Sonntagsfrühstück, Vorträge, Freizeitangebote, Handy- und PC-Sprechstunden, Kurse zur Sturzvorbeugung vor Ort und im Rahmen von Hausbesuchen und einen Bewegungstreff unter freiem Himmel.

Paul-Keller-Straße 17

91301 Forchheim 09191 6155287

www.bz-mgh.de

Treffpunkt Aktive Bürger – Seniorenbüro Forchheim

Veranstaltungen, Kurse, Sportangebote, Plattform und Unterstützung für eigene Ideen, Kontakt und Austausch in Kleingruppen, mehr als 20 verschiedene Interessen- und Projektgruppen

Nürnberger Straße 15

91301 Forchheim 09191 66220

www.tab-fo.org

ADFC Forchheim

Pedelec- bzw. E-Bike-Kurse, geführte Radtouren

Dreikirchenstraße 21

91301 Forchheim

Kurse für Pedelecs bzw. E-Bikes

(für ADFC-Mitglieder vergünstigt) finden Sie unter:

www.adfc-forchheim.de/sicherheitstraining

Bayerischer Bauernverband

Geschäftsstelle Forchheim-Bamberg

Treffen, Veranstaltungen, Ausflüge

Hans-Böckler-Straße 3

91301 Forchheim 09191 97868-0

www.bayerischerbauernverband.de/kreisverband/forchheim



fokus – Veranstaltungskalender

für das Forchheimer Land, die Stadt Forchheim und die Fränkische Schweiz

Hier finden Sie online zahlreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen. Für Seniorinnen und Senioren wurde eine eigene Plattform eingerichtet.

www.forchheimer-kulturservice.de > Senior



Veranstaltungskalender für das Forchheimer Land und die Fränkische Schweiz

Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Kreisgruppe Forchheim

Vogelstraße 24

91301 Forchheim 09191 65960

www.bn-forchheim.de

Kneipp-Verein Forchheim e. V.

Wandergruppe, Yoga, Bewegung und Entspannung für alle Altersgruppen

Telefon 09191 9794728

Mobil 0160 96370714

www.kneipp-forchheim.de

Berufserfahrung weitergeben

Aktivsenioren Bayern e. V.

Weitergabe von Berufs- und Lebenserfahrung zur Beratung von Existenzgründern, Freiberuflern, kleinen und mittleren Unternehmen, Vereinen und Organisationen auf ehrenamtlicher Basis

Telefon 0176 23753085

www.aktivsenioren.de > Sprechtag

Arbeitsgemeinschaft Know-How-Transfer e. V.

Die AG ist ein gemeinnütziger Verein, der Kenntnisse und Erfahrungen von Seniorexperten für die Allgemeinheit nutzbar macht. Die Mitglieder stellen ihr Wissen ehrenamtlich zur Verfügung.

Telefon 09131 691340

www.kht-erlangen.de



Aktiv fit bis ins hohe Alter



WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN IM GANZJAHRESBAD IN FORCHHEIM

Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark, das Erlebnishallenbad, die vielfältigen Aktiv-Fit-Kurse sowie unsere abwechslungsreiche Sauna-Landschaft laden zum Relaxen und Verweilen ein.



GROSSZÜGIGER FREIBADPARK



SAUNA FÜR ALLE SINNE



VIELFÄLTIGE AKTIV-FIT-KURSE

+++ Mehr Informationen zum Königsbad und alle aktuellen Regelungen unter www.koenigsbad-forchheim.de +++

2x in Forchheim für Sie da!

Seit über 65 Jahren sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Gesundheit in Forchheim. Mit unserer Filialapotheke am Klinikum Forchheim im Ärztehaus sind wir auch im Süden Forchheims für Sie da!



Pharmazeutische Beratung & Betreuung

Fachapotheke für Krebspatienten

Versorgungsapotheke des Klinikums

Mehr unter: www.apotheke-fo.de



Apotheke am Klinikum
Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91 / 3 40 93-0



Marien-Apotheke
Gerhart-Hauptmann-Str. 19
91301 Forchheim
Tel.: 0 91 91 / 1 33 02

■ Bäder

Ganzjahresbad Königsbad Forchheim

- *Freibad:* 50-Meter-Becken, Wasserspielgarten und Strandbar
- *Hallenbad:* 25-Meter-Becken, abgegrenzter Kleinkindbereich, High-Speed- und Wellen-Rutsche, 3-Meter-Turm
- *Saunalandschaft:* 2 Außen- und 2 Innen-Saunen, Dampfbad
- Warmwasserbecken mit Sprudel-Liegen im Außenbereich (ganzjährig)
- Schwimm- und Fitness-Kurse

Käseröthe 4

91301 Forchheim 09191 341566-0

www.koenigsbad-forchheim.de

■ Weitere Bäder im Landkreis

Frei- und Hallenbad Ebermannstadt

Weichselgarten 2

91320 Ebermannstadt

Freibad Egloffstein

Badstraße

91349 Egloffstein

Naturbad Gößweinstein

Schützenstraße 1

91327 Gößweinstein

Frei- und Hallenbad Gräfenberg

Egloffsteiner Straße

91322 Gräfenberg

Freibad Neunkirchen

Zu den Heuwiesen

91077 Neunkirchen am Brand

Familienschwimmbad Streitberg

Am Freibad 7

91346 Wiesenttal

Um sich aktiv im Gemeindeleben einzubringen, fragen Sie außerdem einfach in den Seniorenbüros sowie in den Kirchengemeinden oder Vereinen nach. Hier gibt es viele Angebote und Treffpunkte für Ihre Ideen und Freizeitgestaltung, z. B. in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur etc.



Foto: Peter Lutz

■ Kultur/Bildung

Bildungsbüro

Bildung wird als kontinuierlicher Entwicklungsprozess der persönlichen, praktischen, geistigen, kulturellen und sozialen Fähigkeiten entlang des Lebenslaufes verstanden. Das Bildungsbüro koordiniert die Bildungsangebote im Landkreis Forchheim. Es unterstützt einen auf breite Beteiligung ausgelegten Prozess für Bildung, Erziehung und Betreuung im Landkreis Forchheim und steht als Ansprechpartner und Vermittler zur Verfügung.

Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3

Gebäude A, Ebene 1

91301 Forchheim

09191 86-1070

www.bildungsregion-forchheim.de

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR SENIOREN!



GESCHENKTIPP:
Eintrittskarten oder Souvenirs – bei uns finden Sie das ideale Geschenk für jeden Anlass!



**WILDPARK
HUNDSHAUPTEN**

IHR AUSFLUGSZIEL INS GRÜNE

Alleine oder mit den Enkelkindern – immer ein Erlebnis!



NATUR UND TIERE ERLEBEN...

www.wildpark-hundshaupten.de

Gasthof - Pension

Alte Post



- ◆ Parkplatz am Haus
- ◆ Frühstücksbuffet
- ◆ Zimmer mit Dusche/Bad, WC und TV
- ◆ Oktober bis April Di. u. Mi. Ruhetag
- ◆ Mai bis Sept. Di. u. Mi. ab 17:00 Uhr geöffnet

Familie Ritter
Trubachtalstraße 1 · 91286 Obertrubach
familie@postritter.de · www.postritter.de
Telefon 0 92 45 3 22



**B.A. Michael
Weidinger**
Steuerberater

Großenbucher Straße 2 a
91077 Neunkirchen am Brand
Tel. 09134/5403
kanzlei@weidinger-stb.de

Gerne komme
ich auch zu Ihnen
nach Hause!

www.weidinger-steuerberatung.de

Sprache
Verständigung

Beruf
Karriere

Gesundheit
Fitness

Grund-
bildung

vhs
Volkshochschule
des Landkreises Forchheim

Digitale
Kompetenzen

Geschäftsstelle Forchheim
Hornschuchallee 20, 91301 Forchheim
Tel. 09191 86-1060
Fax 09191 86-1068
kontakt@vhs-forchheim.de
www.vhs-forchheim.de

Gesellschaft
Leben
BNE

Kultur

Kultur- und Sportamt, VHS

Informationen des Landratsamtes zu Kulturveranstaltungen und Freizeitgestaltung sowie Ehrenamt

Volkshochschule – VHS-Zentrum

Die VHS bietet ein spezielles Seniorenprogramm, u. a. Studienfahrten, Vorträge, Sprachkurse, PC-Kurse, Gesundheitskurse und anderes. Landratsamt Forchheim

Hornschuchallee 20

91301 Forchheim 09191 86-1060

www.lra-fo.de

> Aufgabenbereiche > Kultur- und Sportamt

www.vhs-forchheim.de

Ökologische Land-Akademie Feuerstein

Kurse und Seminare für Kinder, Seniorinnen und Senioren, Frauen, Männer und Familien
Im Café am Feuerstein kann man bei Kaffee, hausgebackenen Kuchen und Torten verweilen.

Burg Feuerstein 16

91320 Ebermannstadt 09194 7363-0

www.oela-feuerstein.de

Stadtbücherei Forchheim

Die Angebotspalette der Stadtbücherei reicht von Romanen und Sachbüchern bis hin zu Filmen, Musik und Hörbüchern. Im Lesecafé Wissensdurst kann in regionalen und überregionalen Zeitungen und einer großen Auswahl von Zeitschriften geblättert werden. Vier Internetplätze und WLAN im gesamten barrierefrei errichteten Gebäude ermöglichen den kostenlosen Zugang ins Internet. Ein großes Online-Angebot an elektronischen Büchern und Hörbüchern kann bequem von zu Hause aus genutzt werden. Lesungen und Vorträge sind Bestandteile des Veranstaltungsprogramms.

Spitalstraße 3

91301 Forchheim 09191 714-323

<https://stadtbuecherei.forchheim.de>

■ Gemeindebüchereien im Landkreis

Stadtbücherei St. Nikolaus

Kirchenplatz 1

91320 Ebermannstadt 09194 9799430

www.ebermannstadt.de > Stadtbücherei

Di., Do. 15.00-18.00 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei St. Georg

Zur Kirchenburg 3

91090 Effeltrich 09133 605721

www.kirche-effeltrich.de

Do. 16.30-18.30 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr

Marktbücherei St. Martin

Hauptstraße 27

91330 Eggolsheim 09545 444350

www.eggolsheim.de

Mo. 15.00-16.30 Uhr, Di. 9.30-10.30 Uhr,

Do. 17.30-19.00 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Anna

Untere Kellerstraße 52

91301 Forchheim 09191 70930

<https://pv-forchheimost.kirche-bamberg.de>

Mi. 16.30-17.30 Uhr sowie ca. 30 min. nach

Sonntagsgottesdienst

Stadtbücherei

Am Gesteiger 8 (Bürgerhaus)

91322 Gräfenberg 09192 998613

www.graefenberg.de

Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 16.00-18.30 Uhr

Gemeindebücherei

von-Seckendorf-Straße 10 09545 44390

91352 Hallerndorf 09545 4439150

www.hallerndorf.de

Di. 16.00-17.00 Uhr, Do. 16.00-18.30 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei St. Wolfgang

Wunderburg 6

91353 Hausen 09191 615332

www.hausen.de

Di. 15.30-16.30 Uhr, So. 10-30-11.00 Uhr

Gemeindebücherei St. Michael

Pfarrer-Marquard-Platz 3

91336 Heroldsbach 09190 9959699

www.heroldsbach.de

Di. 15.00-17.00 Uhr, Do. 16.30-18.30 Uhr

Kath. öffentliche Bücherei

Hauptstraße 3, Rathaus

91077 Hetzles 09134 906145

www.hetzles.de

Di. 18.30-19.30 Uhr, Do. 16.00-17.00 Uhr,

So. 10.00-11.30 Uhr



Foto: Doris Koschyk



- E-Bikes
- Mountain-Bikes
- Trekking-Räder
- Kinderräder
- Reparaturen



- **25 Jahre Qualität**
- **25 Jahre Marken und Neuheiten**
- **25 Jahre zuverlässiger Reparaturdienst**
- **25 Jahre kundenorientierter Service**



radlstadl
igensdorf GmbH

• 91338 Igensdorf
• Forchheimer Straße 2
• Tel. 09192 / 6015
• Fax 09192 / 995644

Wir sind für Sie da:
Di - Fr Vormittag nach
Terminvereinbarung
und 14.00 - 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr



HASE
BIKES

www.radlstadl-igensdorf.de
Ihr freundlicher Fahrradladen an der B 2



R&M

Stadtbus Forchheim - wir bewegen Forchheim



Verlängerte Fahrzeiten am Abend
mit RBL-Haltestellenanzeige



GERTI KOWATSCH
IHRE ZAHNÄRZTIN MIT HERZ

Behandlungsschwerpunkte:

Kinder- und Erwachsenenprophylaxe, Ängstliche Patienten,
Ganzheitliche Orientierung und Akupunktur, Schnarcherschienen

Gerne auch Hausbesuche bei Pflegebedürftigkeit.
Zugang bedingt behindertengerecht.

BEHANDLUNGSZEITEN:

Mo-Fr: 9.00-11.30 Uhr Di: 15.00-18.00 Uhr
Mo, Do: 14.30-19.00 Uhr Fr: 14.00-17.00 Uhr

Steinackerstr. 2 · 91077 Neunkirchen am Brand · Tel. 09134 293 · Fax 09134 908849

www.zahnarztpraxis-kowatsch.de

Neues Katharinenspital



Stadtteiltreff Forchheim
Quartiersmanagement Innenstadt

Im Stadtteiltreff des Neuen Katharinenspitals finden
verschiedene Events aus den Bereichen
Kultur, Informationen, Freizeit und Gesundheit statt.

Die Angebote sind generationsübergreifend gestaltet.

Bamberger Straße 3-5 · 91301 Forchheim
09191 9783775

www.katharinenspital.forchheim.de



HAUSARZTPRAXIS
Dres. Mörsdorf & Herschel

Dr. Joachim Mörsdorf, Sina Herschel
Dr. Anne Mörsdorf, Dr. Carolin Föhrweiser

Ärzte für Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Phlebologie,
Lymphologie und Ernährungsmedizin

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 08.00 – 18.00 Uhr, Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Wir bitten um Terminvereinbarung.

Egloffsteiner Str. 32 · 91362 Pretzfeld · Telefon: 09194 73710

Fax: 09194 737120 · Rezept-Bestellung: 09194 737129

E-Mail: praxis@moersdorf.de

www.moersdorf.de

Marktbücherei

Gräfenberger Straße 5
91338 Igensdorf 09192 996962
www.igensdorf.de
Di. 15.00-18.00 Uhr, Mi. 10.30-12.30 Uhr,
Do. 15.00-19.00 Uhr

Gemeindebücherei St. Bartholomäus

Pfarrstraße 1
91356 Kirchehrenbach 09191 979831
www.gemeindebibliothek-kirchehrenbach.de
Mi. 16.00-17.30 Uhr, Fr. 19.00-20.00 Uhr,
So. 10.00-12.00 Uhr

Gemeindebücherei St. Peter und Paul

Poxdorfer Straße 4
91094 Langensendelbach 09133 6061656
www.buecherei-langensendelbach.de
Di. und Fr. 16.00-18.00 Uhr

Ev. öffentliche Bücherei Ermreuth

Herrnbergstraße 14
91077 Neunkirchen am Brand 09192997988
https://buecherei-ermreuth.
neunkirchen-am-brand.de
Do. 16.00-18.00 Uhr, So. 10.00-11.30 Uhr

Marktbücherei St. Michael

Anton-von-Rotengan-Straße 3
91077 Neunkirchen am Brand 09134 5020
www.neunkirchen-am-brand.de/buch
Di. 11.00-15.00 Uhr, Do. 16.00-19.30 Uhr,
Fr. 14.30-17.30 Uhr, So. 9.00-11.00 Uhr

Pfarrbücherei St. Laurentius

Teichstraße 5
91286 Obertrubach 09245 98840
www.st-laurentius-obertrubach.de
Do. 15.30-18.00 Uhr, So. 9.30-12.00 Uhr

Bücherei Pinzberg

Kapellenstraße 1
91361 Pinzberg 09191 3415374
www.buecherei-pinzberg.de
Mi. 16.00-19.00 Uhr, Fr. 19.00-20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Anna

Aibweg 1, 91099 Poxdorf 09133 605447
https://kirche-poxdorf.de
Mi. 16.30-18.30 Uhr, So. 10.00-12.00 Uhr

Gemeindebücherei St. Kilian

Schulstraße 14, 91362 Pretzfeld
www.st-kilian-pretzfeld.de
Mo. 16.30-18.00 Uhr, Do. 14.45-16.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei

Annaberg 13, 91365 Weilersbach 09191 9352
www.vg-kirchehrenbach.de
Do. 16.45-18.00 Uhr, So. 9.45-11.00 Uhr

Wohlfahrtsverbände

Ebenso bieten die Wohlfahrtsverbände diverse Aktivitäten an:

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9
91301 Forchheim 09191 7007-0
www.asb-forchheim.de

ASB Regionalverband Fränkische Schweiz e. V.

Reuthgasse 7
91322 Gräfenberg 09192 925290
www.asb-graefenberg.de

AWO Kreisverband Forchheim e. V.

SeniorenServiceZentrum
Kantstraße 1
91301 Forchheim 09191 34050-0
www.awo-forchheim.de

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Forchheim

Henri-Dunant-Straße 1
91301 Forchheim 09191 7077-0
www.kvforchheim.brk.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim 09191 7072-20
www.caritas-bamberg-forchheim.de

Diakonisches Werk Bamberg-Forchheim e. V.

Heinrichsdamm 46
96047 Bamberg 0951 8680-102
www.dwbfd.de

KAB Kreisverband Forchheim

Sekretariat Bamberg
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg 0951 916910
www.kab-bamberg.de > Angebote

Sozialverband VdK Bayern e. V.

· Kreisverband Forchheim
Seltsamplatz 2
91301 Forchheim 09191 9782500
· Ortsverbände im Landkreis
Kreisvorsitzender des VdK-Kreisverbandes
Anton Hammer 09191 33934
anton-hammer@gmx.de
www.vdk.de/kv-forchheim

Die gesetzliche Pflegeversicherung

■ Pflegebedürftigkeit

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen, müssen die Versicherten aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit pflegebedürftig im Sinne der Sozialen Pflegeversicherung sein. Ob eine Pflegebedürftigkeit vorliegt, wird bei einem Hausbesuch geprüft. Beurteilt werden die vorhandenen Fähigkeiten und der Unterstützungsbedarf, damit wird der Grad der Pflegebedürftigkeit (früher Pflegestufe) festgelegt. Voraussetzung ist, dass der Unterstützungsbedarf für länger als sechs Monate zu erwarten ist.

Die Pflegebedürftigkeit orientiert sich an den Bedürfnissen jedes einzelnen Menschen, an seiner individuellen Lebenssituation und an seinen individuellen Beeinträchtigungen und Fähigkeiten. Maßstab ist der Grad der Selbstständigkeit. Je nachdem, wie schwer die Selbstständigkeit oder Fähigkeiten beeinträchtigt sind, werden Pflegebedürftige einem von fünf Pflegegraden zugeordnet. In dem Begutachtungsverfahren werden die vorhandenen Fähigkeiten in folgenden Bereichen geprüft:

- Mobilität,
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten,
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen,
- Selbstversorgung (Körperpflege, Ernährung etc.),
- Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belastungen,
- Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte.

■ Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegebedürftige erhalten Leistungen der Pflegeversicherung, die je nach Pflegegrad in ihrer Höhe variieren. Es stehen verschiedene Leistungen zur Auswahl, die teilweise miteinander kombiniert werden können.

Pflegegeld

Voraussetzung für die Zahlung von Pflegegeld ist die häusliche Pflege durch eine geeignete Pflegeperson: In der Praxis pflegen Angehörige, ehrenamtlich Tätige und erwerbsmäßige Pflegepersonen. Das Pflegegeld wird Betroffenen von der Pflegekasse überwiesen, die darüber frei verfügen und es z. B. an die Pflegeperson weitergeben können.

Pflegesachleistungen

Pflegebedürftige haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf Unterstützung. Diese wird durch anerkannte Pflegekräfte, meist über ambulante Pflegedienste erbracht.

Kombinationsleistungen

Mit der Kombinationsleistung haben Sie die Möglichkeit, das Pflegegeld und die Pflegesachleistung miteinander zu kombinieren und damit beide Leistungen anteilig in Anspruch zu nehmen.

Entlastungsbetrag

Bei einer ambulanten Versorgung besteht in jedem Pflegegrad zusätzlich der Anspruch auf den Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € monatlich. Der Betrag ist zweckgebunden und kann auf zwei Arten eingesetzt werden:

1. durch zugelassene Dienstleister, die mit den Pflegekassen abrechnen können
2. seit 01.01.2021 durch Personen im privaten Umfeld. Voraussetzung hierfür ist die Registrierung bei der Fachstelle Demenz und Pflege und eine dortige Schulung über acht Unterrichtseinheiten.

Einsatzmöglichkeiten für den Entlastungsbetrag können sein: hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebote, Finanzierung der Eigenanteile bei Kurzzeit- oder Tagespflege und Grundpflege (nur im Pflegegrad 1).

Wird der Entlastungsbetrag nicht ausgeschöpft, kann er bis zu 1,5 Jahre angespart werden. Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie unter: www.demenz-pflege-bayern.de

Weitere Ansprüche

Weitere Leistungen sind z. B. Pflegeberatung und Pflegekurse, Pflegehilfsmittel, niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsleistungen. Eine soziale Sicherung des pflegenden Angehörigen, z. B. Rentenversicherungsbeiträge (in der gesetzlichen Rentenversicherung besteht die Möglichkeit, Pflegezeiten eintragen zu lassen) sowie Pflegeunterstützungsgeld (siehe S. 53) und Mittel zur Wohnungsanpassung (siehe S. 20).

Hilfsmittel/Pflegehilfsmittel

Grundsätzlich sind Hilfsmittel und Pflegehilfsmittel zu unterscheiden. Hilfsmittel dienen dem Ausgleich einer Behinderung und werden vom Arzt verordnet, wie z. B. Hörgeräte und Prothesen. Kostenträger ist hier die Krankenkasse. Pflegehilfsmittel wiederum erleichtern die häusliche Pflege oder machen die Pflege zu Hause gar erst möglich. Voraussetzung ist ein Pflegegrad. Pflegehilfsmittel können technische Geräte sein, wie z. B. ein Rollator, eine Toilettensitzerhöhung oder ein Hausnotruf. Diese werden meistens leihweise zur Verfügung gestellt. Neben den technischen Pflegehilfsmitteln gibt es auch zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel, wie z. B. Einmalhandschuhe und Bettunterlagen. Das Pflegehilfsmittelverzeichnis gibt eine Übersicht über die zur Verfügung stehenden Hilfsmittel. Pflegehilfsmittel können über eine Verordnung vom Arzt oder während der Pflegebegutachtung bei der Pflegekasse beantragt werden. Ansprechpartner sind die Kranken- und Pflegekassen, Ärzte und Sanitätshäuser.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Pflegebedürftige können von ihrer Pflegekasse Zuschüsse bei Anpassungsmaßnahmen des Wohnraumes erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass die Maßnahmen die Selbstständigkeit erhöhen oder die häusliche Pflege der Person erleichtern. Der Zuschuss beträgt insgesamt bis zu 4.000 €. Es ist zu beachten, dass die Anpassungsmaßnahmen noch nicht begonnen haben dürfen. Weitere Informationen und Fördermöglichkeiten auf den Seiten 20/21.

Informations- und Beratungsstellen

- Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim
siehe Seite (siehe S. 49)
- Fachstellen für pflegende Angehörige
(siehe S. 49)
- Pflegeversicherung Ihrer Krankenkasse
- MD Bayern 089 159060-5555
www.md-bayern.de
- Pflegebeauftragter der Bayer. Staatsregierung
Telefonsprechstunde 089 540233-951
oder 0911 21542-951
www.patientenportal.bayern.de

sowie die kostenfreien Servicenummern:

- für alle gesetzlich Versicherten in Bayern:
Pflegeservice Bayern 0800 7721111
www.pflegeservice-bayern.de
- für alle privat Versicherten in Bayern:
COMPASS 0800 1018800
www.compass-pflegeberatung.de

Hilfe zur Pflege oder Sozialhilfe beantragen Sie bitte beim: Bezirk Oberfranken

Cottenbacher Straße 23
95445 Bayreuth 0921 7846-0
www.bezirk-oberfranken.de
> Soziales

Ausführliche Informationen finden Sie auch im Internet unter:
www.bundesgesundheitsministerium.de
> Themen > Pflege

Pflegegrad	Ambulante Leistungen		Vollstationäre Leistungen	Tagespflege/ Nachtpflege	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)
	Geldleistungen	Sachleistungen*			
1	–	–	125 €	–	125 €
2	316 €	724 €	770 €	689 €	125 €
3	545 €	1.363 €	1.262 €	1.298 €	125 €
4	728 €	1.693 €	1.775 €	1.612 €	125 €
5	901 €	2.095 €	2.005 €	1.995 €	125 €

*Pflegereform Bundesgesundheitsministerium ab Januar 2022

Altersgerechtes Bauen und Renovieren

Viele Wohnungen in Deutschland sind nicht oder nur unzureichend altersgerecht ausgestattet. Daher ist es wichtig, sich darüber rechtzeitig Gedanken zu machen und entsprechend aktiv zu werden, um die Wohnung für das Alter bewohnbar und bezahlbar zu erhalten.

■ Wohnraumanpassung

Das Älterwerden bringt oft gesundheitliche Einschränkungen mit sich, sodass Schwellen, Treppen oder die Badewanne zu Hindernissen und Gefahrenquellen werden können. Wer einen Umzug in eine seniorengerechte Wohnung oder eine Senioreneinrichtung vermeiden möchte, sollte sein Wohnumfeld genau unter die Lupe nehmen. Durch einfache Maßnahmen oder kleine bauliche Veränderungen kann der Wohnraum barrierearm oder sogar behindertengerecht umgestaltet werden.

Manchmal sind kleine Anpassungen schon sehr hilfreich, z. B.:

- bodenebene und befahrbare Dusche
- Stützgriffe im Badezimmerbereich
- Handläufe an den Wänden
- rutschfeste Bodenbeläge
- schwellenfreier Zugang zu Balkon und Terrasse
- gute Ausleuchtung von Wegen und Gängen

Weitere Informationen

Auch im Internet finden Sie viele weitere hilfreiche Informationen rund um barrierefreies Planen, Bauen und Wohnen für zu Hause:

www.nullbarriere.de
www.online-wohn-beratung.de
www.wegweiseralterundtechnik.de
www.wohnen-alter-bayern.de
www.digitale-wohnberatung.bayern

Der Umbau einzelner Wohnbereiche, z. B. Bad oder Küche, oder auch der barrierefreie Umbau der Wohnung bzw. des Hauses benötigt Weitsicht und Planung. Lassen Sie sich hier von Fachleuten beraten und informieren.

■ Förderung / Beratung

PFLEGEKASSE

Bei Vorliegen eines Pflegegrades wird ein Zuschuss von maximal 4.000 € gewährt. Der Zuschuss kann auch ein zweites Mal in Anspruch genommen werden, wenn sich die Pflegesituation der bedürftigen Person erheblich verschlechtert hat. Informieren Sie sich bei Ihrer Kranken- bzw. Pflegekasse.

WOHNBAUFÖRDERPROGRAMM BAYERN

Bauliche Maßnahmen zur behindertengerechten Anpassung von bestehendem Wohnraum mit einem leistungsfreien Darlehen der BayernLABO von bis zu 10.000 €.

Bitte informieren Sie sich und beantragen Sie Fördermittel grundsätzlich vor Baubeginn

Landratsamt Forchheim

Bauwesen – Wohnungsbauförderung

Kontakt 09191 86-4106

Regierung von Oberfranken

Sachgebiet Wohnungswesen 0921 604-0

www.regierung.oberfranken.bayern.de

KFW-PROGRAMME

Auch hier können Zuschüsse beantragt werden. Informationen erhalten Sie bei Ihrer Bank/Sparkasse und im Landkreis Forchheim unter Kontakt 09191 86-1025

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Bayerische Architektenkammer

Beratung zum barrierefreien Bau/Umbau,
kostenfreies erstes Gespräch
Terminvereinbarung 089 139880-80
www.byak-barrierefreiheit.de

Barrierefreiheitsbeauftragter des VdK

Bernhard Leisgang 09133 3625

Beauftragter für Menschen mit Behinderung und Barrierefreiheit der Stadt Forchheim

Manfred Hümmel
stadtrat.huemmer@forchheim.de

Haus der Wohnungs-Wirtschaft

- GWS Wohnungsbau- und Sanierungsgesellschaft mbH
- WSG Wohn-Service-GmbH Forchheim
- WVG Wohnungsbau- und Verwaltungsgenossenschaft Forchheim e. G.
Herderstraße 1
91301 Forchheim 09191 1726-0
www.hdww-forchheim.de

Fachstellen für pflegende Angehörige

(siehe S. 49)

Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim

(siehe S. 49)

VdK Forchheim 09191 978250-0

Mo. bis Fr. 8.00-12.00 Uhr
Mo. bis Do. 13.00-16.00 Uhr

■ Sturzprävention

Ein erhöhtes Sturzrisiko ergibt sich häufig daraus, dass ältere Menschen sich in ihrer gewohnten Umgebung sicher fühlen und ungerne Veränderungen vornehmen möchten. Ist aber einmal ein Sturz passiert, sind die Folgen oft langwierig und unangenehm. Folgende Tipps können helfen, Stürze bereits im Vorfeld zu vermeiden:

Stolperfallen

Lose herumliegende Kabel, hochstehende Teppichkanten, nasse oder glatte Böden beseitigen, rutschende Teppiche entfernen, Türschwellen markieren, z. B. mit gefärbtem Klebeband.

Beleuchtung

Wohnraum und Böden sollen gut ausgeleuchtet sein. Stellen Sie die Leuchtkörper so, dass diese nicht blenden. In der Nacht ein Licht anlassen.

Wohnumfeld

Den Wohnbereich nicht zu vollstellen und genügend Platz zum Gehen freilassen. Wichtige Wege einprägen, um diese auch dann sicher zu bewältigen, wenn es einmal eilt. Sitzgelegenheiten, z. B. in der Küche, im Bad, im Flur bereitstellen.

Kleidung und Hilfsmittel

Tragen Sie Kleidung, in der Sie sich gut und sicher bewegen können, unbedingt Schuhe mit rutschfesten Sohlen. Hilfsmittel wie ein Gehstock oder Handgriffe im Bad vermitteln zusätzliche Sicherheit.

Gesundheitliche Einschränkungen

Schlechtes Seh- und Hörvermögen kann Stürze begünstigen. Lassen Sie daher regelmäßig Ihre Sehhilfe oder Ihr Hörgerät prüfen. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt auch über Bewegungseinschränkungen oder Gleichgewichtsstörungen. Beratung zu Fragen der Sturzprävention erhalten Sie z. B. bei Ihrer Krankenkasse.

Im Falle eines Sturzes

Sind Sie trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in Ihrer Wohnung gestürzt, sollten Sie schnell Hilfe herbeirufen können. Eine Maßnahme ist die Teilnahme an einem Hausnotrufsystem (siehe S. 23). Für den Notfall ist auch wichtig, bei Nachbarn oder Angehörigen einen Wohnungsschlüssel zu hinterlegen.

Nah am Menschen



Flexible Hilfe im Alltag je nach Ihrem Bedarf!

proSenio - Seniorenservice

bietet Ihnen Unterstützung z.B. bei

- Alltagsbewältigung
- Hausarbeit
- Essenszubereitung, Erledigung von Einkäufen und Besorgungen
- Freizeitgestaltung
- Pflege sozialer Kontakte und alltäglicher Korrespondenz

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Ansprechpartnerin: Alexandra Brand

Telefon: 0951 93224-0

E-Mail: prosenio-bamberg@die-gfi.de

Lichtenhaidestraße 15, 96052 Bamberg www.die-gfi.de/bamberg

ASB-PFLEGEDIENST FORCHHEIM GUT BETREUT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN



Unser Pflegespektrum für Sie in
Stadt und Landkreis unter
www.asb-forchheim.de
und telefonisch unter 09191 700722



Wir helfen
hier und jetzt.



UGE F[®]

IHR REGIONALES ÄRZTENETZ

Fühlen Sie
sich bestens
versorgt



Finden Sie Ihren Arzt

Unsere Ärzte und Ärztinnen unterschiedlichster Fachrichtungen sind für Sie da. Besuchen Sie uns im Web unter:

www.ugef.com



Unser Zusammenschluss aus niedergelassenen Haus- und Fachärzten, sowie Kliniken im Großraum Forchheim bietet Ihnen viele wertvolle Vorteile in der Gesundheitsversorgung:

Alle Vorteile finden Sie jederzeit online auf unserer Praxisnetz-Webseite unter: www.ugef.com

Mit der Bereitschaftspraxis sind wir auch ohne Voranmeldung und nach Feierabend für Sie da!
Sie finden uns in der Krankenhaus Str. 8 · 91301 Forchheim

*Nicht mehr mobil - gerne auch
kostenlose Vorführung zuhause*

Infos 0911-225217

*Sessel für alle
Körpergrößen*



Große Auswahl an tollen
Sesseln mit Aufstehhilfe und Drehscheibe

- extra rückengerecht
- viele Designs & Modelle

-über 80 Sessel



**sofort
lieferbar**

VERWANDLUNGSMÖBEL

Neubauer 

ERGONOMIE-KOMPETENZ-ZENTRUM

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

Zu Hause wohnen

Es bieten sich vielfältige Möglichkeiten, eine auf die Bedürfnisse im Alter abgestimmte Wohnung zu realisieren. Welches die richtigen Maßnahmen sind, hängt vom Gesundheitszustand und dem Grad der Selbstständigkeit ab, ebenso spielen die finanziellen Mittel eine Rolle.

Viele möchten gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben. Dies ist auch möglich, wenn Sie rechtzeitig planen und Ihre zukünftigen Bedürfnisse in den Blick nehmen:

- altersgerechte Ausstattung der Wohnung (siehe Informationen auf den Seiten 20/21.
- Lieferservice von Lebensmitteln oder Medikamenten
- mobile Angebote wie Fußpflege, Friseur oder Augenoptiker
- vertrauenswürdige Hilfe für Garten und Haushalt
- regelmäßige Treffen und Anrufe mit Nachbarn, Freunden und Angehörigen

Scheuen Sie sich nicht, Hilfsdienste in Anspruch zu nehmen, wie z. B. Ambulante Pflege, Hausnotruf etc. Bedenken Sie allerdings, dass Hilfe durch Dienstleister kostenintensiv sein kann. Ein hilfsbereites soziales Umfeld kann hier unterstützen.

■ Alltägliche Hilfe

Soziale Hilfsdienste bieten unterschiedlichste Dienstleistungen, die das alltägliche Leben älterer Menschen erleichtern. Fragen Sie bei den öffentlichen und freien Wohlfahrtsverbänden nach.

■ Haushaltshilfe

Eine Haushaltshilfe, die Sie stundenweise unterstützt, bringt häufig schon eine große Erleichterung. Private Haushalte können Minijobber mit jedem beliebigen Betrag bis zu 450 € pro Monat einstellen. Hierfür ist eine Anmeldung bei der Minijobzentrale erforderlich. Das geht ganz bequem auch online. Informationen: www.minijob-zentrale.de

■ Hausnotruf

Der Hausnotruf bietet Sicherheit, falls Sie im Notfall Ihr Telefon nicht mehr erreichen. Durch den Druck auf einen Alarmknopf, den Sie als Halskette oder Armband tragen, können Sie Verbindung mit einer Notrufzentrale aufnehmen. Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie die Teilnahme am Hausnotrufsystem auch bei der Pflegekasse beantragen. Pflegedienste, die einen Hausnotruf anbieten, finden Sie auf Seite 33.

■ Mobiler Notruf

my vitatel

Voraussetzung: Samsung Smartphone
www.myvital.de

Falldetektor

Voraussetzung: Sim-Karte
www.falldetektor.de

Tess Relay-Dienste

Möglichkeit für gehörlose, ertaubte, stark hörgeschädigte Menschen per Telefon einen Notruf abzusetzen.
www.tess-relay-dienste.de

■ Ambulante Pflegedienste

Eine häusliche Pflege sollte immer in einer Zusammenarbeit von pflegenden Angehörigen oder Freunden und professionellen Pflegekräften bestehen. Ambulante Pflegedienste bieten dabei vielfältige Hilfe und Unterstützung – von der Körperpflege und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme über die häusliche Krankenpflege und medizinische Vorsorge bis zur alltäglichen Unterstützung im Haushalt. Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf Pflege- und Sachleistung sowie Entlastungsbetrag. Dieser dient u. a. als Erstattung für Leistungen der ambulanten Pflegedienste im Sinne des § 36.

Zu Hause wohnen

■ Menüservice – Essen auf Rädern

Für ältere Menschen oder Hilfsbedürftige, die ihre Mahlzeiten nicht mehr eigenständig zubereiten können oder möchten, bieten soziale Dienste und Hilfsorganisationen mobilen Menüservice an. Täglich wird eine fertig zubereitete Mahlzeit zu Ihnen nach Hause geliefert oder ein wöchentliches Tiefkühl-Sortiment, das nur noch erwärmt werden muss. Auch Diät- oder Schonkost können dabei meist berücksichtigt werden (siehe S. 33).

■ Offener Mittagstisch

Wer seine Mahlzeiten lieber in Gesellschaft einnimmt, für den ist ein offener Mittagstisch das richtige Angebot. Die Quartiersmanagements (siehe S. 10) sowie einige Senioreneinrichtungen und Kirchengemeinden bieten für Seniorinnen und Senioren preiswerte, frisch zubereitete Mahlzeiten an. Bitte beachten Sie, dass meist eine Voranmeldung erforderlich ist. Fragen Sie auch in Ihrer Gemeinde oder den Seniorenbeauftragten nach, ob in Gaststätten etc. ein preiswertes Mittagessen angeboten wird.

■ Pflegehilfsmittel

Pflegebetten, Gehhilfen, Rollstühle und andere Hilfsmittel erleichtern die Pflege und dienen der Sicherheit. Sie können bei den Krankenkassen beantragt werden.

Beratung

Alle Einrichtungen bieten ebenso Beratung oder Vermittlung von Beratung für pflegende Angehörige an. Hausbesuche werden unter Umständen auch angeboten. Fragen Sie auch bei Ihrer Krankenkasse nach. Hier sind in der Regel die Pflegekassen angesiedelt, die unterschiedlichste Aufgaben in der sozialen Pflegeversicherung wahrnehmen.

■ Fahrdienste

Für alte Menschen oder Menschen mit einer Behinderung ist es oft schwer oder unmöglich, Bus und Bahn zu benutzen. Der Fahrdienst bringt Bedürftige zum Arzt, zu Terminen bei Ämtern oder ins Theater. Behindertenfahrdienst, Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten, Einstiegshilfen, Krankenfahrten etc.

■ Begleitdienste

Wer mehr als einen Fahrdienst benötigt, weil er sich unsicher fühlt oder Hilfe in verschiedenen Situationen braucht, kann einen Begleitdienst in Anspruch nehmen. Dieser bringt Sie nicht nur zum gewünschten Ziel, sondern hilft Ihnen auch z. B. beim Kofferpacken, Tragen der Einkäufe oder unterstützt Sie beim Arztbesuch. Für demenzerkrankte Menschen sind Begleitdienste ebenfalls ein wertvolles Angebot.

■ Nachbarschaftshilfe

Nehmen Sie die Angebote in Ihrer direkten Umgebung wahr, auch das erleichtert den täglichen Ablauf. Nachbarschaftshilfen und Ansprechpersonen finden Sie auf den Seiten 7 und 9.

■ Verhinderungspflege

Pflegebedürftige, die von ihren Angehörigen zu Hause versorgt und betreut werden, erhalten Verhinderungspflege, wenn eine Vertretung notwendig ist, z. B. bei Urlaub oder Krankheit der privaten Pflegeperson. Das können stellvertretend Pflegehilfskräfte, Angehörige, Verwandte, Nachbarn oder Freunde oder auch ein ambulanter Pflegedienst sein. Die Pflegeversicherung übernimmt für Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat und der Pflegebedürftige zum Zeitpunkt der Verhinderung mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft ist.

■ Unterstützungspflege

Nach schwerer Erkrankung, einem Krankenhausaufenthalt oder einer Operation kann für eine bestimmte Zeit eine ambulante Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst oder eine Haushaltshilfe notwendig sein. Mit der Unterstützungspflege wurde eine Möglichkeit geschaffen, eine Versorgung zu Hause sicherzustellen. Der Arzt stellt die Verordnung nur für Personen ohne Pflegegrad oder mit Pflegegrad 1 aus. (Pflegegrade 2-5 sind mit der Pflegeversicherung abgedeckt.)

Bei Genehmigung durch die Krankenkasse übernimmt diese für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen einen Teil der Kosten. Falls eine ambulante Versorgung zu Hause nicht möglich ist (Kurzzeitpflege bei fehlender Pflegebedürftigkeit), besteht ein Anspruch auf eine stationäre Kurzzeitpflege auch ohne Vorliegen eines Pflegegrads. Weitere Informationen und Beratung bekommen Sie bei Ihrer Krankenkasse.

■ Teilstationäre Pflege (Tages-/Nachtpflege)

Eine teilstationäre Pflege bietet Pflegebedürftigen die Möglichkeit, weiter zu Hause zu wohnen, auch wenn sie dort nicht rund um die Uhr versorgt werden können. Fachkräfte übernehmen die Betreuung dann entweder tagsüber oder nachts. Die Tagespflege bietet pflegerische Hilfe, aktivierende Angebote und Beschäftigung, Verpflegung sowie häufig einen Hol- und Bringdienst. So entlastet Tagespflege auch betreuende Angehörige. Der Übergang zu Angeboten der Sozialarbeit und zu Seniorentreffs ist häufig fließend. Die Kosten für die Tagespflege können zum Teil über die Pflegeversicherung abgerechnet werden, sofern eine Pflegebedürftigkeit vorliegt.

■ Ambulante Intensivpflege

Auch Menschen, die aus medizinischen Gründen einer ständigen Überwachung bzw. intensivpflegerischer Versorgung bedürfen, können in ihrem häuslichen Umfeld bleiben. Die häusliche Krankenpflege wird bis zu 24 Stunden am Tag gewährleistet.

■ Betreuung und Versorgung für zu Hause

Erläuterung der grundsätzlichen Leistungen:

- **Medizinische Behandlungspflege**
Medikamentengabe, Verbandswechsel, Injektionen usw.
- **Grundpflege**
Hilfe bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität, Training von Fähigkeiten usw.
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung usw.

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE UND WEITERE ANBIETER

acasa ambulante Pflege

Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpatienten, Palliativversorgung, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI, Betreutes Wohnen

In der Büg 12

91330 Eggolsheim 09191 9762600

<https://acasa-pflege.de>

ASB Ambulanter Pflegedienst Forchheim

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- / Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpatienten, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9

91301 Forchheim 09191 7007-22

www.asb-forchheim.de

ASB Regionalverband

Fränkische Schweiz e. V.

Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fahrdienst

• Standort Gräfenberg

Reuthgasse 7

91322 Gräfenberg 09192 92529-0

• Standort Neunkirchen

Von Weyhausenstraße 6

91077 Neunkirchen am Brand 09192 92529-0

• Standort Kirchehrenbach

Leutenbacher Straße 41

91356 Kirchehrenbach 09192 925290

www.asb-graefenberg.de

ROEHLING

IHR ELEKTROFACHBETRIEB

Schönbornstraße 29 | 91301 Forchheim
info@roehlinggmbh.de | Tel. 09191 1314 0
www.roehlinggmbh.de



Ihre Apotheken vor Ort



St. Michaels Apotheke

Neunkirchen a. Br.

Tel. 09134 997966
www.michaels-apotheke.de



bonmedica Apotheke

Gößweinstein

Tel. 09242 1822
www.bonmedica.de



STADT APOTHEKE

Pottenstein

Tel. 09243 220
www.apotheke-pottenstein.de



BÄREN APOTHEKE

Erlangen

Tel. 09131 34843
www.baeren-apotheke-erlangen.de

... auch online für Sie da!

RegionalApo.de

IHRE REGIONALE VERSANDAPOTHEKE



www.RegionalApo.de

PROMEDICA

Wenn das Alltägliche immer schwerer fällt

Individuelle Alltagsbetreuung in Ihrem Zuhause durch Promedica

- Grundpflege und Hilfe im Alltag
- Osteuropäische Betreuungskräfte
- Eigene Personalgewinnung
- Sorgfältig geschult und geprüft
- Seit 2004 in Deutschland tätig
- Bundesweit tätig, u.a. 6x in der Metropol-Region Nürnberg

**PROMEDICA PLUS
Erlangen-Forchheim**



*Ich bin persönlich für Sie vor Ort.
Ihr Stefan Schilling*

Donato-Polli-Str. 44 | 91056 Erlangen

☎ 09131 - 480 644 0

✉ erlangen-forchheim@promedicaplus.de

www.erlangen-forchheim.promedicaplus.de

Zu Hause wohnen

ASB Pflegedienst Affalterthal

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- /
Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b
/ Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpa-
tienten, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Affalterthal 113

91349 Egloffstein 09197 6252720

www.asb-forchheim.de

AWO Kreisverband Forchheim e. V.

Grundpflege, Behandlungspflege, Hauswirt-
schaftliche Versorgung, Pflegeberatung, Betreu-
ungsangebote, Verhinderungspflege, Beratungs-
besuch nach § 37 SGB XI, Häusliche Schulungs-
kurse nach § 45 SGB XI, Essen auf Rädern, beson-
dere Leistungen (Wundversorgung, Palliativver-
sorgung), Zusatzleistungen

Kantstraße 1

91301 Forchheim 09191 34050-0

www.awo-forchheim.de > Senioren

Betreuung und Pflege zu Hause Oberfranken

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit-/
Verhinderungspflege, Betreuungsleistungen
nach § 45b / Seniorenbetreuung, Beratungs-
gespräch nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Pilatusring 28

91353 Hausen 09191 9603000

www.korian.de

BRK Kreisverband Forchheim

Hausnotruf, Hilfsmittelverleih

Henri-Dunant-Straße 1

91301 Forchheim 09191 7077-0

BRK Seniorenzentrum am Königsbad – Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Grund- und Behandlungspflege,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf,
Verhinderungspflege, Beratung nach
§ 37 Abs. 3 SGB XI

Henri-Dunant-Straße 1

91301 Forchheim 09191 7077-71

BRK Seniorenzentrum Gößweinstein – Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

Grund- und Behandlungspflege,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Hausnotruf,
Seniorenbetreuung, Palliativversorgung,
Verhinderungspflege, Beratung nach
§ 37 Abs. 3 SGB XI

Etzdorfer Straße 6

91327 Gößweinstein 09242 7409-13

www.kvforchheim.brk.de > Angebote



Foto: redsheep, www.pixelio.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- /
Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche
Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b
/ Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpa-
tienten, Demenzbetreuung, Palliativversor-
gung, Fahrdienste, Beratung nach § 37 Abs. 3
SGB XI

• **Sozialstation Ebermannstadt-Forchheim**

Bahnhofsplatz 4

91320 Ebermannstadt 09194 8305

• **Sozialstation Neunkirchen am Brand**

Von-Pechmann-Straße 5

91077 Neunkirchen am Brand 09134 1845

www.caritas-bamberg-forchheim.de

> Pflege & Senioren

Wohnen für Hilfe

Studierende/Auszubildende werden an Menschen vermittelt,
die Wohnraum zur Verfügung haben. Gegen Hilfeleistungen
können die Studierenden/Auszubildenden dort kostengünstig
wohnen.

Sozialamt Abteilung Wohnungswesen

Kontakt

09131 86-2870

oder

09131 86-3128

wohnungsvermittlung@stadt.erlangen.de

Zu Hause wohnen

Diakonie Bamberg-Forchheim

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- / Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpatienten, Palliativversorgung, Essen auf Rädern, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

• **Diakoniestation Forchheim**

Mayer-Franken-Straße 40

91301 Forchheim 09191 13442

Mobil 24-Stunden 0151 10308342

Zusätzlich: Einkaufsservice

• **Diakoniestation Fränkische Schweiz**

Schulstraße 2

91320 Ebermannstadt 09194 7259222

Zusätzlich: Hausnotruf, Fahrdienste

• **Diakoniestation Gräfenberg**

Bayreuther Straße 22

91322 Gräfenberg 09192 9974-30

Zusätzlich:

- Hauswirtschaftliche Versorgung mit Einkaufsservice im Einzugsgebiet der Diakoniestation Gräfenberg

- Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz im Tageszentrum Mostviel

• **Diakoniestation Gräfenberg – Stützpunkt Gößweinstein**

Viktor-von-Scheffel-Straße 38

91327 Gößweinstein 09242 7418944

Zusätzlich: Sprechstunde

Di. und Do. 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

www.dwbf.de > Senioren & Pflege

Elsner Pflegedienst

Grundpflege und Behandlungspflege, Palliativversorgung, Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Sattlertorstraße 38

91301 Forchheim 09191 9745164

www.elsner-pflegedienst.de

Ensana Pflegedienst

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Ambulante Intensivpflege

Äußere Nürnberger Straße 11

91301 Forchheim 09191 83999-59

www.ensana.de

Familienpflegewerk

Region Bamberg-Forchheim

Familienunterstützende Dienstleistungen, Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes etc.

Telefon 09504 923358

www.familienpflegewerk.de

Gabis Krankenpflegeteam

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- / Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung / Unterstützung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Hauptstraße 32

91330 Eggolsheim 09545 4643

Mobil 0172 8154550

www.gabis-tagespflege.de

Goldstücke

Grund und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Daimlerstraße 8

91301 Forchheim 09191 9758877

www.goldstuecke-pflegedienst.de

Igensdorfer Pflegedienst

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratungen nach § 37 SGB XI

Bayreuther Straße 5 0151 15774455

91388 Igensdorf 09192 8758

www.igensdorfer-pflegedienst.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Oberfranken

Hausnotruf, Patientenfahrdienst

Gutenbergstraße 2 a 0951 208533-0

96050 Bamberg

www.johanniter.de/oberfranken

Malteser Hilfsdienst e. V.

Essen auf Rädern, Fahrdienste

Kontakt kostenfrei 0800 9966006

Hausnotruf, Patenruf für gesprächsbedürftige Menschen

Kontakt 0951 91780250

www.malteser-bamberg.de



Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

www.caritas-bamberg-forchheim.de



Fachstelle für pflegende Angehörige

Birkenfelderstraße 15 · 91301 Forchheim · Telefon 091 91 / 70 72 72 oder 0151 / 75 02 96 29
Ansprechpartnerin: Andrea Baptistella · E-Mail: angehoerige@caritas-bamberg-forchheim.de

Die Fachstelle bietet

- Einzel- und Telefonberatungen
- Hausbesuche, sowie Entlastung und Unterstützung von pflegenden An- und Zugehörigen
- Psychosoziale, auch längerfristige Begleitung von Angehörigen
- Atempause für pflegende Angehörige: Treffen einmal monatlich (erster Montag im Monat)
- Schulung ehrenamtlicher Helfer zur stundenweisen Entlastung in häuslicher Umgebung
- Informationen und Öffentlichkeitsarbeit rund um das Thema Demenz



Christlicher Palliativ- und Hospizdienst

Birkenfelderstraße 15 · 91301 Forchheim · Telefon 091 91 / 70 72 70 oder 0175 / 4 18 22 59
Ansprechpartner: Sieglinde Graf / Sieglinde Simmerlein
E-Mail: sieglinde.graf@caritas-bamberg-forchheim.de

Wir stehen Ihnen zur Seite

- durch kostenfreie, ehrenamtliche Hospizbegleitungen für schwerstkranke und sterbende Menschen und deren Angehörige, angenommen in ihrer eigenen Diversität, unabhängig von Herkunft, Kultur, Religion und der Art Ihrer Krankheit
- durch Information über Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht sowohl in Einzelgesprächen, als auch in Gruppenvorträgen
- durch Einzeltrauerbegleitung oder auch in Trauer-Walking-Gruppen
- durch Aufklärung über den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer an den Schulen von der Grundschule bis zum Abitur
- durch Ausbildung von neuen Hospizbegleitern und Hospizbegleiterinnen

Caritas Sozialstation Ebermannstadt – Forchheim und Caritas Tagespflege „Der gute Hirt“ Ebermannstadt

Bahnhofplatz 4 · 91320 Ebermannstadt
Ansprechpartnerin: Annika Sauer · Telefon 091 94 / 83 05
E-Mail: sozialstation.ebermannstadt-fo@caritas-bamberg-forchheim.de



- Wir unterstützen pflegebedürftige Menschen in ihrer häuslichen Umgebung mit dem Ziel, ihnen so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen
- Wir bieten medizinische Versorgung nach ärztlicher Verordnung, Hilfe bei der Pflege und Betreuung sowie Pflegeeinsätze nach § 37 (3) bei Erhalt von Pflegegeld
- Zusätzlich bieten wir mit unseren Tagespflegen ein weiteres Angebot für pflegebedürftige Menschen. (Bei Pflegegrad werden die Kosten überwiegend von der Pflegekasse übernommen)
- Wir bieten ein starkes, gut organisiertes, flexibles Team, selbstständige und durch ständige Fort- und Weiterbildungen gut geschulte Mitarbeiter*innen
- Wir beraten Sie gerne zu unseren Leistungen im Bereich der Pflege und Tagespflege

Caritas Sozialstation Neunkirchen am Brand mit der Caritas Tagespflege im Rosengarten und Caritas Tagespflege Jakobus

Von-Pechmann-Straße 5 · 91077 Neunkirchen am Brand
Ansprechpartnerin: Christine Schmitt · Telefon 091 34 / 18 45
E-Mail: sozialstation.neunkirchen@caritas-bamberg-forchheim.de



Caritas Tagespflege im Rosengarten
Von-Pechmann-Straße 5



Caritas Tagespflege Jakobus
Von-Hirschberg-Straße 10



Zu Hause wohnen

n:aip – Die care:manager

Metropolregion Nürnberg

Parenterale Ernährung, enterale Ernährung, Wundversorgung, Stomaversorgung, Tracheostomaversorgung, ableitende Inkontinenz, Schmerztherapie, Pharmazeutische Therapien
Kaiserstraße 168-170

90763 Fürth

0911 72302-350

www.naip.de

Noahs Arche Pflegeteam

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- / Verhinderungspflege, Assistenz-Eingliederungshilfe, Pädagogische Betreuung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpatienten, Demenzbetreuung / Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, Palliativversorgung, Hausnotruf, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Schloßplatz 1

91365 Weilersbach

09191 3510097

· Noahs Arche Forchheim

Bayreuther Straße 34, 91301 Forchheim
www.noahs-arche-pflegedienst.de

Pflegezentrum Klinikum

Forchheim-Fränkische Schweiz

Grund- und Behandlungspflege, Kurzzeit- / Verhinderungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung / Unterstützung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Pflege von Demenzpatienten, Demenzbetreuung, Palliativversorgung, Essen auf Rädern, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Feuersteinstraße 2

91320 Ebermannstadt

09194 55-383

www.pflegezentrum-fraenkische-schweiz.de

proSenio gfi – Seniorenservice

Standort Forchheim

Bayreuther Straße 6

91301 Forchheim

09191 3205-0

www.die-gfi.de

> In der Region > Bamberg

Warzecha-Lauerer, Anita

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung / Unterstützung, Betreuungsleistungen nach § 45b / Seniorenbetreuung, Beratung nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Butzberg 2

91327 Gößweinstein

09242 743601

Mobil

0170 4105575

www.ambulante-pflege-goessweinstein.de

AMBULANTE INTENSIVPFLEGE

Ambulante Intensivpflege EliNa

Bayreuther Straße 36

91322 Gräfenberg

09192 9926900

Mobil

0173 8764435

www.elina-intensivpflege.de

CP Intensivpflege

Ambulante Intensivpflege,

24 Stunden Betreuung und Pflege

Kontakt und Informationen 09221 8277470

<https://cp-intensivpflege.de>

Ensana Pflegedienst

Äußere Nürnberger Straße 11

91301 Forchheim

09191 83999-59

www.ensana.de

GIP Bayern

Ambulante Intensivpflege und

Heimbeatmung

0861 2091811

www.gip-bayern.de

24-STUNDEN BETREUUNG UND PFLEGE

Claudia's Vermittlung

24-Stunden-Pflege durch polnische Pflege- und Betreuungskräfte

Mobil

01575 2473960

www.claudias-24std-pflege.de

Familienengel

Legale Organisation von Pflegehilfen aus Osteuropa mit guten Deutschkenntnissen und viel Erfahrung für eine bezahlbare 24-Stunden-Betreuung im eigenen Heim

Telefon

0951 601097788

www.familienengel.de

Promedica Plus Erlangen-Forchheim

24-Stunden-Betreuung durch osteuropäische Betreuungskräfte

Telefon

09131 4806440

www.erlangen-forchheim.promedicaplus.de



Foto: www.pikabay.com

SICHER DURCH FRANKEN

DER FAHRDIENST DES ASB FORCHHEIM



ASB-FAHRDIENST FÜR PATIENTEN UND MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

- Rollstuhlfahrten
- Kranken- und Dialysefahrten
- Liegendtransporte
- Fahrten zum Arzt
- Transporte mit Tragestuhl
- Rehafahrten

Sie erreichen uns Montag-Freitag von 7:00 bis 17:30 Uhr

(09191) 7007 28

ASB RV Forchheim e.V.
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 9
 91301 Forchheim
fahrauftrag@asb-forchheim.de
www.asb-forchheim.de



Johanniter-Patientenfahrtdienst Oberfranken.

Sie müssen zum Arzt, ins Klinikum, zur Reha oder zu einem privaten Termin? Wir bringen Sie sicher ans Ziel.

Wir transportieren

- sitzend
- liegend
- im Rollstuhl
- im Tragestuhl



Anruf genügt!

Buchung und Beratung unter: **0951 19214**



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Sicherheit durch Hausnotruf



Foto: Ingo Bartussek, stock.adobe.com

Zu Hause wohnen

OFFENER MITTAGSTISCH

BRK Seniorenzentrum am Königsbad

Telefon 09191 61698-0

www.kvforchheim.brk.de > Angebote

Bürgerzentrum-Mehrgenerationenhaus

Forchheim 09191 6155287

www.bz-mgh.de

Neues Katharinenspital

Telefon 09191 9783775

www.katharinenspital.forchheim.de

Verschiedene Gasthäuser bieten ebenso einen offenen Mittagstisch an. Fragen Sie vor Ort nach.

MENÜSERVICE – ESSEN AUF RÄDERN

Quartiersmanagement

Kirchehrenbach – Leutenbach – Weilersbach

Mobil 0174 6019484

<https://caritas-bamberg-forchheim.de>

> Quartiersarbeit > Standort Kirchehrenbach

ASB Regionalverband

Fränkische Schweiz e. V. 09192 92529-0

www.asb-graefenberg.de

AWO Kreisverband Forchheim e. V.

Telefon 09191 34050-0

www.awo-forchheim.de > Senioren

Diakonie Bamberg-Forchheim

Telefon 09191 7017-44

Diakoniestation Gräfenberg

Telefon 09192 997430

Diakoniestation Streitberg

Telefon 09196 9296-0

www.dwbf.de > Senioren und Pflege

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kontakt kostenfrei 0800 9966006

www.malteser-bamberg.de

Pflegezentrum Klinikum

Forchheim-Fränkische Schweiz

Telefon 09194 55-383

www.pflegezentrum-fraenkische-schweiz.de

Tabea Diakonie Heiligenstadt

Telefon 09198 808-105

www.tabea.de

HAUSNOTRUF

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

Telefon 09191 7007-0

www.asb-forchheim.de

ASB Regionalverband

Fränkische Schweiz e. V. 09192 92529-0

www.asb-graefenberg.de

BRK Kreisverband Forchheim

Telefon 09191 7077-0

www.kvforchheim.brk.de

> Angebote

Diakoniestation Fränkische Schweiz

Telefon 09194 7259222

www.dwbf.de > Senioren und Pflege

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Oberfranken

Telefon 0951 208533-0

www.johanniter.de/oberfranken

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kontakt 0951 91780250

www.malteser-bamberg.de

Noahs Arche Pflegeteam

Telefon 09191 3510097

www.noahs-arche-pflegedienst.de

FAHRDIENSTE

ASB Forchheim e. V.

Telefon 09191 7007-28

Behindertenfahrdienst, Rollstuhl-, Kranken- und Dialysefahrten, Ausflugsfahrten, Gruppenfahrten im Reisebus

www.asb-forchheim.de

ASB Regionalverband

Fränkische Schweiz e. V.

Telefon 09192 92529-0

www.asb-graefenberg.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e.V.

Telefon 09191 7072-0

www.caritas-bamberg-forchheim.de

Diakoniestation Fränkische Schweiz

Telefon 09194 7259222

www.dwbf.de

> Senioren und Pflege

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Regionalverband Oberfranken

Telefon 0951 208533-0

oder 0951 19214

www.johanniter.de/oberfranken

Mit Wohnen Rente erhöhen

Für
Senioren ab
70 Jahren



- ✓ Zuhause wohnen bleiben – ein Leben lang
- ✓ Mehr Geld pro Monat durch Immobilienrente
- ✓ Keine Instandhaltungssorgen

Informieren Sie sich jetzt ausführlich über die Immobilienrente:
Markus Nast freut sich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

☎ 089.21 52 74 20

✉ muenchen@deutsche-leibrenten.de



Markus Nast
Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG
Niederlassung München



Deutsche Leibrenten

www.deutsche-leibrenten.de/muenchen

Zu Hause wohnen

Malteser Hilfsdienst e. V.

Kontakt kostenfrei 0800 9966006
www.malteser-bamberg.de

Taxivereinigung Forchheim

Einstiegshilfen, Krankenfahrten, Rollstuhltaxi
91301 Forchheim 09191 1611

Fahr- und Begleitdienste werden auch durch die Nachbarschaftshilfen angeboten (siehe S. 7 und 9).

TAGESPFLEGE

ASB Haus Affalterthal

Affalterthal 113
91349 Egloffstein 09197 6252722
www.asb-forchheim.de

BRK Tagespflege

· BRK Seniorenzentrum am Königsbad

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 8 a
91301 Forchheim 09191 61698-600

· BRK Sozialstation Gößweinstein

Etzdorfer Straße 6
91327 Gößweinstein 09242 7409-23

· BRK-Tagespflege im Neuen Katharinenspital

Bamberger Straße 3-5
91301 Forchheim 09191 9789704

www.kvforchheim.brk.de > Angebote

Caritas-Seniorenzentrum St. Martin

Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde
Schirnaidler Straße 5
91330 Eggolsheim 09545 44360-0
www.seniorenzentrum-eggolsheim.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

· Tagespflege „Guter Hirt“

im Haus kirchlicher und sozialer Dienste
Sozialstation Ebermannstadt
Bahnhofsplatz 4
91320 Ebermannstadt 09194 8305

· Tagespflege Rosengarten

Sozialstation Neunkirchen
Von-Pechmann-Straße 5
91077 Neunkirchen am Brand 09134 1845

· Tagespflege Jakobus

Sozialstation Neunkirchen
Von-Hirschberg-Straße 10
91077 Neunkirchen am Brand 09134 1845

www.caritas-bamberg-forchheim.de

> Pflege & Senioren

Casa Doro

Tagespflege Haus am Kirschgarten
Im Kirschgarten 8
91322 Gräfenberg 09192 928440
www.casadoro.de

Diakoneo Kompetenzzentrum Forchheim

Betreuung für an Demenz erkrankte Menschen, Kurzzeit- und Tagespflege, Beschützer der Bereich
Sattlertorstraße 48 b
91301 Forchheim 09191 97785-0
www.diakoneo.de
> Senioren > Pflegeheime

Diakonie Bamberg-Forchheim

www.dwbf.de
> Senioren & Pflege > Tagespflege
· **Diakonie-Tageszentrum Mostviel der Diakoniestation Gräfenberg**
Mostviel 2
91349 Egloffstein 09197 6255-17

· Diakonie-Tagespflege HornschuchPark

Mayer-Franken-Straße 40 a
91301 Forchheim 09191 320960-0

· Diakonie-Tagespflege Heroldsbach

Untere Hauptstraße 2 b
91336 Heroldsbach 09190 9959169

Gabis Tagespflege Forchheim

Bayreuther Straße 61
91301 Forchheim 09191 9789366
Mobil 0172 8154550
www.gabis-tagespflege.de

Tageseinrichtung für ältere Menschen

Monika Gerstenberger
Waldstraße 25
91301 Kersbach 09191 9745208

Foto: adel, www.pixelio.de



Wohnen in einer Senioreneinrichtung

Wer sein Leben im Alter nach seinen Vorstellungen gestalten möchte, der sollte sich frühzeitig die Frage nach der eigenen Wohnsituation stellen. Deutlicher stellt sich diese Frage bei einer eintretenden Pflegebedürftigkeit. Es ist sinnvoll, den Umzug in ein Heim zu planen, wenn der Pflegebedürftige noch einbezogen werden kann.

■ Welche Senioreneinrichtung soll ich wählen?

Vor dem Einzug in eine Seniorenwohn- oder pflegeeinrichtung sollten Sie mehrere Häuser vergleichen und diese persönlich in Augenschein nehmen:

- Standort, ggf. in der Nähe von Angehörigen
- Hell, freundlich, findet man sich gut zurecht?
- Können eigene Möbel mitgebracht werden?
- Wo liegen die Schwerpunkte der Betreuung?
- Gibt es ein bestimmtes Pflegekonzept?
- Ist bei Bedarf ein Umzug in eine Pflegeeinrichtung im selben Haus möglich?
- Nimmt man sich Zeit für die Beratung?

■ Wohnformen

Für die Gestaltung der eigenen Wohnsituation im Alter gibt es mittlerweile vielfältige Möglichkeiten. Welche für Sie die richtige ist, hängt vor allem vom Gesundheitszustand und vom Grad der Selbstständigkeit ab.

■ Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft ist eine Alternative zum klassischen Senioren- und Pflegeheim. Sie unterscheidet sich vom Wohnen in stationären Einrichtungen in erster Linie durch die selbstbestimmte Gestaltung der Versorgung. Eine seniorengerechte Ausstattung, die erforderliche Pflege und die hauswirtschaftliche Versorgung sind sichergestellt. Pflege und Betreuung werden nach den jeweiligen Bedürfnissen und Wünschen gestaltet.

■ Betreutes Wohnen / Service-Wohnen

Wohnen mit Service bedeutet, so lange wie möglich in einer eigenen Wohnung zu leben und seine Selbstständigkeit zu erhalten. Zuschnitt, Ausstattung und Standort der barrierefreien Wohnungen orientieren sich speziell an den Bedürfnissen älterer Menschen, in der Regel stehen auch Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Ein Betreuungsservice oder angeschlossener Pflegedienst bietet abrufbare Dienstleistungen, wie z. B. hauswirtschaftliche Hilfe, einen Mahlzeitendienst, Beratung und Vertretung gegenüber Behörden oder ein Tag und Nacht besetztes Notrufsystem. Neben Miete und Nebenkosten für die Wohnung wird dafür meist eine monatliche Servicepauschale erhoben. Betreutes Wohnen ist kein geschützter Begriff. Erkundigen Sie sich im Vorfeld, welche Kosten hier auf Sie zukommen können.

■ Gemeinschaftliches Wohnen

...kann ältere Menschen vor der Fremdbestimmung im Heim wie vor der Vereinsamung in der eigenen Wohnung bewahren. In Deutschland werden alle Wohnformen „gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ genannt, in denen irgendeine Art des gemeinschaftlichen Zusammenlebens mit Menschen höheren Alters praktiziert wird. Dies können Wohn- und Hausgemeinschaften oder auch Nachbarschafts- und Siedlungsgemeinschaften sein.

■ Generationenübergreifendes Wohnen

Künftig werden gemeinschaftliche Modelle des Bauens und Wohnens zunehmen, bei denen familiäre Lebensformen durch das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichen Alters in „Wahlverwandtschaften“, die sich vor allem an gemeinsamen Interessen und Lebensstilen orientieren, abgelöst werden. Generationenübergreifende Wohnformen stellen eine wichtige Ergänzung der bisher am Markt bestehenden Angebote dar.

■ Pflege- / Seniorenheim

In Pflegeheimen werden Menschen betreut, die wegen Krankheit oder Alter pflegebedürftig und damit ständig auf Hilfe angewiesen sind. Neben Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und individueller Pflege spielt hier auch die ärztliche Versorgung eine wichtige Rolle. Pflege und Betreuung sind hier darauf ausgerichtet, die Fähigkeiten der Bewohner durch „aktivierende Pflege“ zu erhalten und zu stärken. In manchen Pflegeheimen werden auch Wohnungen an Seniorinnen und Senioren vermietet, die noch relativ selbstständig und nicht pflegebedürftig sind. Hier kann man sich in eine Gemeinschaft integrieren. Gemeinschaftsräume bieten Möglichkeit, Mahlzeiten gemeinsam einzunehmen oder Freizeitangebote wahrzunehmen.

■ Pflegeformen

Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege

Darunter versteht man eine vorübergehende Hilfe und Pflege für alte oder kranke Menschen, beispielsweise wenn die Betreuung durch pflegende Angehörige wegen Urlaub, Krankheit oder etwa beim Umbau der Wohnung für eine kurze Zeit nicht möglich ist. Auch nach einem Krankenhausaufenthalt kann Kurzzeitpflege sinnvoll sein, bis die Patienten wieder alleine zurechtkommen oder Angehörige die Pflege übernehmen können.

Bei der Verhinderungspflege kommt eine Ersatzpflegekraft nach Hause, Kurzzeitpflege bedeutet eine vollstationäre Pflege in einem Pflegeheim. Bei Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit wird sie von den Pflegekassen für bis zu acht Wochen pro Jahr finanziert.

Vollstationäre Pflege

Eine vollstationäre Pflege kommt in Betracht, wenn eine häusliche Pflege nicht (mehr) möglich oder sinnvoll ist. Dauerhaft pflegebedürftige Menschen erhalten in Senioren- und Pflegeeinrichtungen neben Unterkunft, Verpflegung und medizinischer Versorgung auch eine qualifizierte Betreuung. Je nach Pflegegrad übernimmt die Pflegekasse einen Teil der Kosten. Es muss jedoch unabhängig vom Pflegegrad ein einrichtungseinheitlicher pflegebedingter Eigenanteil gezahlt werden.

Beschützende Pflege / Gerontopsychiatrie

In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und eine intensive Pflege für psychisch veränderte ältere Menschen. Kleine Wohn- und Lebensgemeinschaften bieten Kontakte und Aktivierung und steuern damit einer Isolation und einem emotionalen Rückzug entgegen. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist ein Unterbringungsbeschluss durch das Betreuungsgericht erforderlich.

Pflegebedürftige entlasten

Ab dem 01.01.2022 erhalten Pflegebedürftige in der vollstationären Pflege neben den Zahlungen der Pflegekasse einen Zuschlag zu ihrem Eigenanteil, der je nach Dauer des Aufenthaltes in der Einrichtung ansteigt. Der Eigenanteil für die reine Pflege soll so im ersten Jahr im Heim um 5 Prozent sinken, im zweiten um 25 Prozent, im dritten um 45 Prozent und ab dem vierten Jahr um 70 Prozent.

Die eigenen Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Investitionen bleiben unverändert.

Rundum-Versorgung für Senior*innen



Was mir gut tut.



Durch unser ganzheitliches Campuskonzept bieten wir Seniorinnen und Senioren eine individuelle Rundum-Versorgung:

- ServiceWohnen
- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege mit Demenz-Bereich
- Integrierte Tagespflege
- Ergänzende Angebote vor Ort, wie Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Handwerkerarbeiten oder Fahrdienste

Tabea Diakonie Heiligenstadt
Familienzentrum 6
91332 Heiligenstadt
info@tabea-leinleiertal.de

tabea.de



Sozialstiftung Bamberg
Zentrum für Senioren

BETREUTE WOHNFORMEN

- » Selbstbestimmtes Wohnen an mehreren Standorten in der Stadt Bamberg
- » Im Apartment oder der exklusiven Senioren-Wohngemeinschaft
- » Leben in modernen oder historischen Gebäuden
- » Zusätzliche Pflege und Verpflegung möglich
- » Besuch der Tagespflege an jedem Standort möglich

Beratung unter:
☎ 0951 503-30001

🌐 **Virtueller Rundgang:**
sozialstiftung-bamberg.de
/ulanenpark

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)



Experten beraten u. a. zu Themen wie Rente, Minijobs etc.

Kontakt Thema Rente

030 221911001

www.bmas.de

> Service > Bürgertelefon/Kontakt

PalliVIVO
begleiten. pflegen. leben.

Palliativmedizin ist 
Lebensmedizin

PalliVIVO GmbH
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung
Sodenstr. 14 • 96047 Bamberg
info@pallivivo.de

Leitender Arzt: Dr. Jörg Cuno

www.pallivivo.de



24 Stunden erreichbar
0951 / 519 19 700

Bamberg
Forchheim
Lichtenfels
Haßberge

Wohnen in einer Senioreneinrichtung

■ Pflegeheime

BRK Senioren- und Pflegeheime

• **BRK Seniorenzentrum am Königsbad**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 8
91301 Forchheim 09191 61698-0
Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Demenz-Angebote, Offener Mittagstisch

• **BRK Pflegeheim Wiesenttal (Muggendorf)**

Forchheimer Straße 34
91346 Wiesenttal 09196 99872-0
Beschützende Pflege, Vollstationäre Pflege,
Demenz-Angebote

www.kvforchheim.brk.de > Angebote

> Wohnen und Betreuung

Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde

• **Caritas Seniorenzentrum St. Martin**

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Tagespflege
Schirnaidler Straße 5
91330 Eggolsheim 09545 44360-0
www.seniorenzentrum-eggolsheim.de

• **Caritas-Pflegezentrum St. Elisabeth**

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Bayreuther Straße 15
91301 Forchheim 09191 7010-0
www.caritas-altenheim-forchheim.de

• **Caritas Alten- und Pflegeheim**

St. Elisabeth
Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Von-Hirschberg-Straße 12
91077 Neunkirchen am Brand
Telefon 09134 9964-0
www.altenheim-neunkirchen.de

Charleston Wohn- und

Pflegezentrum Jahnpark

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege
Henri-Dunant-Straße 6
91301 Forchheim 09191 62500
<https://charleston.de/einrichtung/jahnpark>

Diakoneo Kompetenzzentrum Forchheim

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Demenzbetreuung stationär, Demenz-
Angebote, Beschützende Pflege, Tagespflege
Sattlertorstraße 48 b

91301 Forchheim 09191 97785-0
www.kompetenzzentrum-forchheim.de

Diakonie Bamberg-Forchheim

www.dwbf.de

> Senioren und Pflege > Seniorenzentren

• **Diakonie-Seniorenzentrum**

Johann Hinrich Wichern

Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege
Zweibrückenstraße 36
91301 Forchheim 09191 711-0

• **Diakonie-Seniorenzentrum**

Jörg Creutzer

Kurzzeitpflege, Vollstationäre Pflege,
Essen zu Hause
Mayer-Franken-Straße 40
91301 Forchheim 09191 7017-0

• **Diakonie-Seniorenzentrum**

Fränkische Schweiz

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Wohnen
Bahnhofstraße 14
91320 Ebermannstadt 09194 795-333

• **Diakonie-Seniorenzentrum**

Martin Luther

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Demenzbetreuung stationär,
Demenz-Angebote, Beschützende Pflege,
Offener Mittagstisch
Streitberger Berg 16
91346 Wiesenttal-Streitberg
Telefon 09196 9296-902
www.wohnpflege.de

• **Diakonie-Demenzzentrum Lindenhof**

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,
Demenzbetreuung stationär,
Demenz-Angebote, Beschützende Pflege
Dürrbrunner Straße 1
91364 Unterleinleiter 09194 7226-10
www.pflegeoase.de

Pflegezentrum Klinikum

Forchheim-Fränkische Schweiz

Feuersteinstraße 2
91320 Ebermannstadt 09194 55-125/-132
Vollstationäre Pflege, Kurz- und Verhinde-
rungspflege, Demenzbetreuung stationär,
Demenz-Angebote, Sterbebegleitung in Zu-
sammenarbeit mit dem Hospizverein, pallia-
tive Versorgung der Bewohner in Zusammen-
arbeit mit der spezialisierten ambulanten
Palliativversorgung (SAPV)
www.pflegezentrum-fraenkische-schweiz.de

GKG

Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

Wir sorgen für Sie. Gepflegt aktiv.

Im Seniorenzentrum in Adelsdorf sorgen wir für das Wohlbefinden von 68 Senior*innen. Für therapeutische Aktivitäten stehen unseren Bewohner*innen qualifizierte Ergotherapeut*innen zur Verfügung. Beliebt sind auch, die im Jahreszyklus stattfindenden Veranstaltungen.



- Wir bieten Ihnen:**
- vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Verhinderungspflege

Seniorenzentrum Adelsdorf

Lösberggring 18 - 91325 Adelsdorf - Tel.: 09195 92 299 0
E-Mail: info@gkg-bamberg.de - www.gkg-bamberg.de



Foto: Jerzy Sawluk, www.pixelio.de



Diakoneo

KOMPETENZZENTRUM FORCHHEIM



BERATEN - WOHNEN - PFLEGEN!

In unserer modernen Senioreneinrichtung bieten wir Menschen mit Demenz ein schönes Zuhause in ruhiger Umgebung.

Bei uns finden Sie:

- auf Menschen mit Demenz spezialisierte Fachkräfte
- eine demenzgerechte Architektur
- einen großen, demenzgerechten Garten
- kleine familiäre Wohngruppen mit klaren Strukturen und Orientierungshilfen
- die Möglichkeit zur Zimmergestaltung mit eigenem Mobiliar

Mehr Infos unter: www.kompetenzzentrum-forchheim.de

Kompetenzzentrum Forchheim

Thomas Weiß
Sattlertorstraße 48 b
91301 Forchheim
Tel. +49 9191 97785-0
E-Mail: info.kompetenzzentrum.
forchheim@diakoneo.de

Wohnen in einer Senioreneinrichtung

■ Betreutes Wohnen

acasa ambulante Pflege

In der Büg 12
91330 Eggolsheim 09191 9762600
<https://acasa-pflege.de>

ASB Pflegedienst Affalterthal

Affalterthal 113
91349 Egloffstein 09197 6252720
www.asb-forchheim.de

BRK Betreutes Wohnen

· **BRK Betreutes Wohnen Jahnpark**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 6
91301 Forchheim 09191 727469

· **BRK Servicewohnen am Königsbad**

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 8
91301 Forchheim 09191 7077-0

· **BRK Servicewohnen Gößweinstein**

Etzdorfer Straße 6
91327 Gößweinstein 09242 7409-14

www.kvforchheim.brk.de

> Angebote > Servicewohnen

Casa Doro

Haus am Kirschgarten
Im Kirschgarten 8
91322 Gräfenberg 09192 9284-0
www.casadoro.de

Diakonie-Seniorenzentrum

Fränkische Schweiz

Bahnhofstraße 14
91320 Ebermannstadt 09194 7953-33
www.dwbf.de
> Senioren und Pflege > Seniorenzentren

■ Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ambulante Intensivpflege EliNa

Wohngemeinschaft Forchheim
Bayreuther Straße 61
91301 Forchheim 0173 8764435
www.elina-intensivpflege.de

CP Wohngruppen

· **Wohngruppe Sophie**

Trettlachstraße 13, 91301 Forchheim

· **Wohngruppe Sara**

Handwerkerhof 2, 91301 Forchheim

Kontakt und Informationen 09221 827747-22
<https://cp-intensivpflege.de>

Lena & ich - Die Senioren-WG

Ambulant betreute Wohngruppen
Neudorfer Weg 23
91286 Obertrubach 09245 9838649
Mobil 0175 809 99 20
www.lenaundich.de



Demenz – Wenn das Gedächtnis nachlässt

■ Was ist Demenz?

Demenz ist ein Überbegriff für eine Vielzahl von Erkrankungen, die zu einem Verlust geistiger Fähigkeiten führen. Dadurch kommt es zu einer Verschlechterung des Gedächtnisses, des Denkvermögens und des praktischen Geschicks. Demenz ist damit keine normale Erscheinung des Älterwerdens, sondern eine Erkrankung, die allerdings typischerweise im Alter auftritt.

■ Hilfe für Angehörige

Für Angehörige von demenziell Erkrankten ist es hilfreich, sich früh über den Verlauf der Krankheit zu informieren. Meist verändert sich das gesamte Erleben und Verhalten der Betroffenen, sodass der vertraute Mensch sich zunehmend entfremdet. Pflegende Angehörige, die einen demenziell Erkrankten zu Hause pflegen, haben einen sehr anstrengenden Pflegealltag zu bewältigen. Dafür sollte man Hilfe in Anspruch nehmen.

Hilfe erhalten pflegende Angehörige durch Angehörigengruppen, Betreuungsgruppen, ehrenamtliche Helfer und spezielle Schulung. Kontaktdaten finden Sie auf Seite 43.

■ Entlastungsbetrag § 45b SGB XI

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 € monatlich. Der Betrag ist zweckgebunden einzusetzen für qualitätsgesicherte Leistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger und vergleichbar Nahestehender in ihrer Eigenschaft als Pflegende sowie zur Förderung der Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit der Pflegebedürftigen bei der Gestaltung ihres Alltags. Er dient der Erstattung von Aufwendungen, die den Versicherten entstehen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von:

1. Leistungen der Tages- oder Nachtpflege,
2. Leistungen der Kurzzeitpflege,
3. Leistungen der ambulanten Pflegedienste im Sinne des § 36, in den Pflegegraden 2 bis 5 jedoch nicht von Leistungen im Bereich der Selbstversorgung,
4. Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag im Sinne des § 45a

■ Pflege

Demenz-Patienten fühlen sich meist in ihrer vertrauten Umgebung am sichersten. Früher oder später aber wird die Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung unumgänglich sein. Ein solcher Umzug muss gut vorbereitet sein, damit er keine zusätzliche Verwirrung verursacht. In vielen Pflegeeinrichtungen gibt es speziell eingerichtete Wohnbereiche und eine intensive Pflege für psychisch veränderte ältere Menschen, die sogenannte Beschützende Pflege.

Viele Pflege- und Seniorenheime sowie die ambulanten Dienste haben ein breites Angebot für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Fragen Sie nach! Unterstützung für an demenzerkrankte Menschen und deren Angehörige erhalten Sie auch bei der Senioren-Assistenz (siehe S. 51).

9 Warnsignale

Bei folgenden Symptomen sollte der Betroffene genauer untersucht werden:

- Vergessen kurz zurückliegender Ereignisse
- Schwierigkeiten, gewohnte Tätigkeiten auszuführen
- Sprachstörungen
- Nachlassendes Interesse an Arbeit, Hobby und Kontakten
- Schwierigkeiten, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden
- Fehlender Überblick über finanzielle Angelegenheiten
- Fehleinschätzung von Gefahren
- Ungekannte Stimmungsschwankungen, andauernde Ängstlichkeit, Reizbarkeit und Misstrauen
- Hartnäckiges Abstreiten von Fehlern, Irrtümern oder Verwechslungen

Quelle: Ratgeber Demenz. Informationen für die häusliche Pflege von Menschen mit Demenz. Hrsg.: Bundesministerium für Gesundheit, Dezember 2016

■ Beratung und Schulung von ehrenamtlichen Helfenden

Die Schulung richtet sich an Personen, die sich ehrenamtlich mit Demenzkranken betätigen möchten oder bereits Demenzkranke betreuen. Der Kurs ist kostenfrei.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Alzheimer Gesellschaft Bamberg e. V.

Kloster-Langheim-Straße 3
96050 Bamberg 0951 8680-169
www.alzheimer-bamberg.de

Fachstellen für pflegende Angehörige

- **Diakonie Bamberg-Forchheim**
Telefon 09191 6156071
- **Caritasverband LK Forchheim**
Telefon 09191 7072-72

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Hilfen für Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige, Angebote zur Unterstützung im Alltag, Beratung in der Pflege
Schulungen und Austauschtreffen für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen nach § 82 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 AVSG
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg 0951 700-36082
www.demenz-pflege-oberfranken.de

■ Einzelbetreuung / Betreuungsgruppen für Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz

OBA – Trägergemeinschaft Offene Behindertenarbeit im Landkreis Forchheim e. V.

Familientlastender Dienst (FED) für Familien mit behinderten oder älteren Angehörigen mit Pflegebedarf, Einzelbetreuung von Menschen mit Demenz
Bayreuther Straße 9
91301 Forchheim 09191 32060-0
www.oba-forchheim.de

Projekt Helferkreis

Individuelle Betreuung und Aktivierung von Demenzkranken, Helferkreis zur stundenweisen Entlastung für pflegende Angehörige – hier bietet die Diakonie Bamberg-Forchheim zusätzlich die Aktion Pflegepartner in der Region Forchheim an.

- **Diakonie Bamberg-Forchheim**
Telefon 09191 6156071
- **Caritasverband LK Forchheim**
Telefon 09191 7072-72

Familientlastender Dienst – FED

Der Familientlastende Dienst unterstützt Familien mit einem Angehörigen mit einer geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderung und Familien mit älteren Menschen mit Pflegebedarf aus Stadt und Landkreis Forchheim.

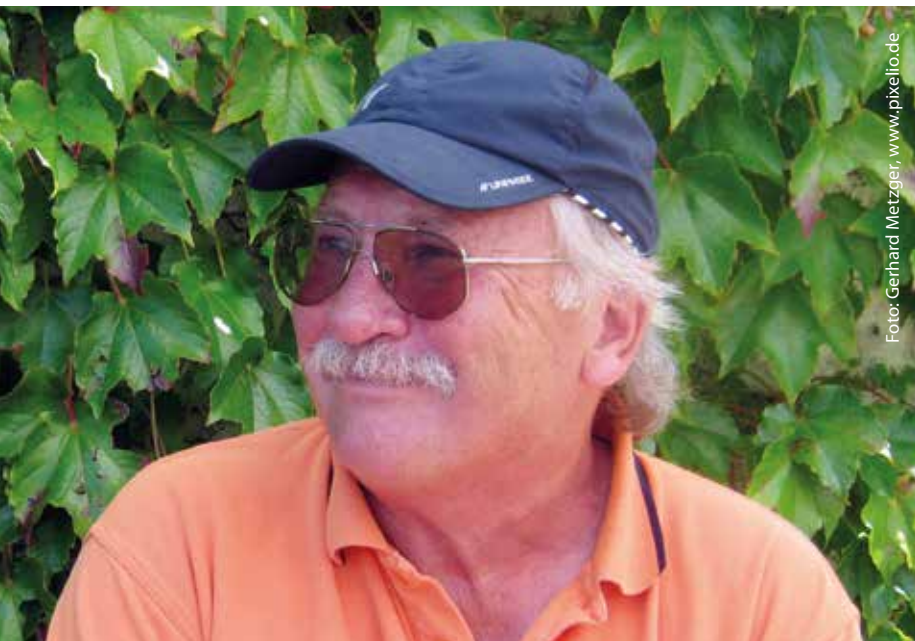
Er entlastet die Betreuungspersonen.



Trägergemeinschaft
Offene Behinderten Arbeit im
Landkreis Forchheim e.V.

www.oba-forchheim.de
E-Mail: info@oba-forchheim.de
Telefon: 09191 32060-0
Bayreuther Str. 9
91301 Forchheim

Gesundheit und Lebensqualität



Heimaufsicht – FQA

Die Fachstelle „Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht“ (FQA) ist zuständig für die Beratung in Heimgangelegenheiten und die Überwachung der Alten- und Pflegeheime sowie Einrichtungen für volljährige Menschen mit Behinderung im Gebiet des Landkreises Forchheim.

Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3 09191 86-2226
91301 Forchheim

www.lra-fo.de > Aufgabenbereiche
> Jugend, Familie, Senioren, Soziales
> Sozialamt

Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt schützt und fördert die Gesundheit der Bürger des Landkreises Forchheim. Dienste und Angebote, u. a.:

- Amtsärztlicher Dienst
- Erstellung von medizinischen Gutachten
- Infektionsschutz und Umwelthygiene

Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim 09191 86-3550

www.lra-fo.de > Aufgabenbereiche
> Sicherheit, Gesundheit, Verbraucherschutz

Das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG)

Zweck des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes ist es, die Würde sowie die Interessen und Bedürfnisse pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen als Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Einrichtungen und sonstiger Wohnformen vor Beeinträchtigung zu schützen. Darüber hinaus ist deren Selbstständigkeit, Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und Lebensqualität zu wahren und zu fördern. Zudem ist eine dem allgemein anerkannten Stand der fachlichen Erkenntnisse entsprechende Betreuung und Wohnqualität für die Bewohnerschaft zu sichern. Hierfür schaffen das PfleWoqG und die dazu erlassene Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (AVPfleWoqG) die Rahmenbedingungen.

www.stmgp.bayern.de

> Pflege > Stationäre Pflege

UGeF – Ärztliche Notfallpraxis Forchheim im Gesundheitszentrum

Ärztliche Notfallversorgung ohne Voranmeldung für Kassen- und Privatpatienten

Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr, Mi., Fr. 16.00-21.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00-21.00 Uhr

Krankenhausstraße 8
91301 Forchheim 09191 979630
www.ugef-notfallpraxis-forchheim.de

Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz

Standort Forchheim
Grund- und Regelversorgung
Krankenhausstraße 10
91301 Forchheim 09191 610-0
www.klinikumforchheim.de

Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz

Standort Ebermannstadt

- Internistisches Fachkrankenhaus mit Akutgeriatrie und Psychosomatik
- Fachkrankenhaus für geriatrische Rehabilitation

Feuersteinstraße 2
91320 Ebermannstadt 09194 550
www.klinik-fraenkische-schweiz.de

Leben mit Behinderung

■ Angebote

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

- Fahrdienst für Menschen mit Behinderung 09191 7007-28
- Tageseinrichtung für Menschen mit Behinderung 09191 7007-0

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9

91301 Forchheim

www.asb-forchheim.de

EUTB – Ergänzende unabhängige

Teilhabeberatung

SkF Bamberg e. V.

Pädagogen und Sozialpädagogen mit und ohne Behinderung beraten Menschen mit (drohender) Behinderung und ihre Angehörigen zu Fragen der Teilhabe in allen grundlegenden Lebensbereichen.

Unterstützung bei Beantragung von Leistungen

- Heiliggrabstraße 14
96052 Bamberg 0951 9868771
- Insel Beratungsstelle
Dreikirchenstraße 23
91301 Forchheim 0951 9868771

www.skf-bamberg.de > Einrichtungen

> Hilfe in besonderen Lebenslagen

Freundeskreis der Behinderten Neunkirchen

Selbsthilfegruppe für soziale Kontakte, Austausch und gegenseitige Entlastung

Christine Schmitt 09134 707876

Mobil 0176 80450075

Lebenshilfe Forchheim

Beratung für Angehörige von älteren Menschen mit geistiger Behinderung

John-F.-Kennedy-Ring 27 c

91301 Forchheim 09191 6509-0

www.lebenshilfe-forchheim.de

OBA – Trägergemeinschaft

Offene Behindertenarbeit im

Landkreis Forchheim e. V.

Familienentlastender Dienst (FED) für Familien mit behinderten oder zu pflegenden Angehörigen, altersunabhängig, Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote, Beratung, Unterstützung bei Beantragung von Leistungen

Bayreuther Straße 9

91301 Forchheim 09191 32060-0

www.oba-forchheim.de

Sozialverband VdK –

Kreisverband Forchheim

Berater für Barrierefreiheit

Bernhard Leisgang

91094 Langensendelbach 09133 3625





Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung in Unterleinleiter



Kurzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage



Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung
Störnhofer Berg 21 · 91364 Unterleinleiter
T. 09194 7351040 · info@hoecke-lauermann-stiftung.de
www.hoecke-lauermann-stiftung.de

Bei uns stehen Menschen mit Behinderung und Ihre Angehörigen im Mittelpunkt.

Das Team der OBA unterstützt Sie in Ihren individuellen Bedürfnissen.



Trärgemeinschaft
Offene Behinderten Arbeit im
Landkreis Forchheim e.V.

Wir bieten:

- Beratung rund um das Thema Behinderung
- Angebote im Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsbereich
- Familientlastenden Dienst
- Individuelle Unterstützung durch persönliche Assistenz

www.oba-forchheim.de
E-Mail: info@oba-forchheim.de
Telefon: 09191 32060-0
Bayreuther Str. 9
91301 Forchheim



Angebote der Lebenshilfe Forchheim e.V.

Zur Lebenshilfe Forchheim gehören aktuell 14 Einrichtungen in Stadt und Landkreis Forchheim, die von einem gemeinnützigen Verein und von der Lebenshilfe Werkstätten Forchheim gemeinnützige GmbH getragen werden. Insgesamt sind bei ihr rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung beschäftigt.

Wir sind eine Selbsthilfevereinigung und entstanden aus der Motivation und Erkenntnis, dass staatliche Maßnahmen allein nicht ausreichen, die Lebensverhältnisse von hilfsbedürftigen, beeinträchtigten und gefährdeten Menschen in einer Gesellschaft wirkungsvoll zu verbessern.

Durch verschiedene soziale Dienstleistungen und Beratungsangebote sind wir kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und Betroffene.

Kontaktieren Sie uns unter: info@lebenshilfe-forchheim.de · Telefon 09191/6509-0 · www.lebenshilfe-forchheim.de

Leben mit Behinderung

■ Wohnen

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

Wohnheim für Menschen mit Behinderung
Ermöglicht weitgehend selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben, integriert in das soziale Umfeld

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 9
91301 Forchheim 09191 7007-45
www.asb-forchheim.de

Betreute Wohnformen des

SKF Bamberg e. V.

Außenstelle Forchheim, für psychisch erkrankte Menschen

Bamberger Straße 21
91301 Forchheim 09191 6255-213
oder 09191 6252-070
www.skf-bamberg.de > Einrichtungen
> Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hoecke-Lauermann-Stiftung „Sonnenhaus“

Wohnheim für Menschen mit geistiger Behinderung
inkl. Möglichkeit zur Kurzzeitpflege

Hoecke-Lauermann-Stiftung
Störnhofer Berg 21
91364 Unterleinleiter 09194 7351040
www.hoecke-lauermann-stiftung.de

Lebenshilfe Forchheim

Ambulant unterstütztes Wohnen
Victor-von-Scheffel-Platz 4
91301 Forchheim 09191 6509-300
www.lebenshilfe-forchheim.de
> Angebote > Wohnen

ODILIA

Sozialtherapeutische Wohn- und Arbeitsgemeinschaft e. V.

Leutenbacher Straße 29
91356 Kirchehrenbach 09191 94401
www.haus-odilia.de

■ Behindertenbeauftragte Stadt und Landkreis

Bitte sprechen Sie die jeweilige Gemeindeverwaltung an, ob hier Behindertenbeauftragte bestellt sind. Der Kontakt wird dann vermittelt.

■ Kommunale Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Die Beauftragte des Landkreis Forchheim berät den Landkreis als Institution bei der Umsetzung der Ziele und Aufgaben des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes mit den Schwerpunkten Gleichstellung und Barrierefreiheit.

Vornehmlich liegt ihre Aufgabe in der Auseinandersetzung mit und dem Verfassen von Stellungnahmen zu förderfähigen Bauprojekten des Landkreises und der Gemeinden mit dem Bezug auf die Normen der Barrierefreiheit (DIN-18040 Teil 1 und 2).

Beratungsangebote finden Sie in diesem Wegweiser und im Sozialatlas des Landkreises Forchheim unter www.sozialatlas-fo.de (siehe auch S. 5).

Beschwerden und Anregungen bezüglich Barrierefreiheit o. ä. können der kommunalen Beauftragten zugetragen werden. Bürgerberatungen fallen nicht ins Profil der Beauftragten.

Landratsamt Forchheim

Romy Eberlein
Streckerplatz 3
91301 Forchheim
behindertenbeauftragte@lra-fo.de
www.lra-fo.de

Foto: www.pixabay.com





Martina Kirchner Steuerberaterin

Ihre kompetente Partnerin in allen steuerlichen Angelegenheiten

- Steuererklärungen • Erbschafts- u. Schenkungssteuer • Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse • EÜR • betriebswirtschaftliche Beratung
- Hausbesuche nach Absprache möglich

Raiffeisenstraße 18 · 91301 Forchheim · Tel. 09191 / 978573
mk@steuerkanzlei-kirchner.de · www.steuerkanzlei-kirchner.de



Zweibrückenstraße 29 · 91301 Forchheim
Tel. (091 91) 733 92-0 · Fax (091 91) 733 92-29
schreiber@steuerkanzlei-schreiber.de

www.steuerkanzlei-schreiber.de

Weitere Anlaufstellen

Lotsenfunktion bzw. erste Anlaufstellen u. a. für die Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI sind die Quartiersmanagements sowie die Ambulanten Pflegedienste. Hier bekommen Sie Unterstützung und werden an die richtigen Ansprechpersonen weitervermittelt.



Foto: Gustavo Fring, www.pexels.com

Unterstützung und Hilfe

■ Pflegeberatung

PFLEGESTÜTZPUNKT

Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim

Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3

91301 Forchheim 09191 86-2290

pflugestuuetzpunkt@lra-fo.de

www.lra-fo.de

> Aufgabenbereiche

> Jugend, Familie, Senioren, Soziales

> Pflegestützpunkt

Mo., Di., Do. 9.00-11.00 Uhr, Do. 14.00-16.00 Uhr,

persönliche Termine nach Vereinbarung

FACHSTELLEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

Birkenfelderstraße 15

91301 Forchheim 09191 7072-72

www.caritas-bamberg-forchheim.de

Diakonisches Werk

Bamberg-Forchheim e. V.

Mayer-Franken-Straße 40

91301 Forchheim 09191 6156071

· Mo. und Mi. 9.00-11.00 Uhr in der Diakonievilla in Forchheim und nach Vereinbarung

· Di. 14.00-16.00 Uhr und Do 13.00-15.00 Uhr jeweils im Ev.-luth. Dekanat in Muggendorf, Bayreuther Straße 6, 91346 Wiesenttal und nach Vereinbarung

Termine auch während der offiziellen Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung

www.dwbfd.de

www.demenzzentrum-forchheim.de

Die Fachstellen für pflegende Angehörige bieten auch Schulungen für ehrenamtlich Helfende an (siehe S. 43).

■ Allgemeine und Soziale Beratung

Alzheimer Gesellschaft Bamberg e. V.

Postfach 10 63

96001 Bamberg 0951 8680-169

www.alzheimer-bamberg.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

· **Allgemeine Soziale Beratung**

Birkenfelderstraße 15

91301 Forchheim 09191 7072-24

· **Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung**

Haidfeldstraße 10

91301 Forchheim 09191 1636723

www.caritas-bamberg-forchheim.de

> Besondere Lebenslagen

Diakonie Bamberg-Forchheim

· Hilfe- und Beratungszentrum (HBZ)

Paul-Keller-Straße 19

91301 Forchheim 09191 616006

· Kirchliche Allgemeine Soziale Arbeit

Kirchplatz 3

91322 Gräfenberg 09192 9951531

www.dwbfd.de > Hilfe und Beratung

OBA – Trägergemeinschaft

Offene Behindertenarbeit

im Landkreis Forchheim e. V.

Unterstützung und kostenlose Beratung bei allen Fragen zum Thema Behinderung

Bayreuther Straße 9

91301 Forchheim 09191 32060-0

www.oba-forchheim.de

Psychologische Beratung bei Ehe- und Partnerschafts-, Familien- und Lebensfragen der Erzdiözese Bamberg in Forchheim

Hauptstraße 20

91301 Forchheim 09191 60636

www.psychologische-beratung.

erzbistum-bamberg.de

FREIETRAUER

FRANKEN

TRAUERREDNERIN & SÄNGERIN SABINE KRAUSE

„Im Herzen weiterleben,
heißt unsterblich sein.“

Wenn der schwere Weg des Abschieds vor Ihnen liegt,
stehe ich Ihnen tröstend und beratend zur Seite.

Ich verspreche Ihnen emotionale Geborgenheit und
eine liebevoll gestaltete Trauerfeier.

Ob auf dem Friedhof, in der Friedleite
oder im Friedwald:

Eine Trauerfeier darf schön sein,
denn sie ist das letzte Lebensfest
eines geliebten Menschen.

Sabine Krause

☎ 09133 607 854

info.sabine.krause@gmail.com

www.freie-trauer-franken.de

ARUS gbr.

Alles Rund Um Stein

Lehrer-Franz-Str. 3a · 91336 Oesdorf
Mobil: 0171/4140300 oder 0179/1186143
Telefon: 09190/9952285 · Fax: 09190/9952284
info@arus-stein.de

Grabmale und vieles mehr...

Info – Entlassmanagement

Nach Abschluss einer Krankenhausbehandlung kann noch weitere Unterstützung nötig sein, um die Genesung zu bessern. Bei Bedarf organisiert das Entlassmanagement der Klinik für Sie eine lückenlose Anschlussversorgung, z. B. Aufnahme in eine Reha-Klinik.



Vita-Serviceagentur

Haushaltshilfe und Büroreinigung
Unterstützung im Alltag

Haushaltshilfe

Unser Angebot inkludiert Haus- bzw. Wohnungsputz, Frühjahrsputz, Wäsche- und Bügelservice, Einkauf und vieles mehr. Weil Sie es wert sind!

Unterstützung im Alltag

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 haben Anspruch auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro monatlich.

Unterstützung im Garten/ Handwerksdienstleistung

Meistgebuchte Leistungen:

- Wohnungs- und Hausputz
- Fenster putzen
- Wäsche- und Bügelservice
- Einkaufsservice

Unsere Unterstützung im Alltag:

- Reinigungsarbeiten
- Hilfe beim Einkauf und Kochen
- Botengänge
- Beschäftigung und Betreuung
- Spaziergänge

Wir suchen auch tatkräftige Unterstützung!

Bewerben Sie sich bei uns!

Inh. Gordian Halangk 📍 Erlanger Straße 5, 91341 Röttenbach 📞 09195 929 6 888 ✉ info@vita-serviceagentur.de

Unterstützung und Hilfe

SkF Bamberg e. V.

- Suchtberatungsstelle 09191 73629610
- Insel – Sozialpsychiatrischer Dienst und Gerontopsychiatrische Fachberatung
Telefon 09191 7362960
Dreikirchenstraße 23
91301 Forchheim

www.skf-bamberg.de > Einrichtungen
> Hilfe in besonderen Lebenslagen

Young Carers

Hilfe für minderjährige Kinder, die ihre Eltern pflegen
www.young-carers.de

■ **Selbsthilfegruppen**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die beiden folgenden Einrichtungen. Hier bekommen Sie Informationen und Kontaktdaten für die entsprechende Selbsthilfegruppe:

Selbsthilfebüro Bamberg/Forchheim

AWO Kreisverband Bamberg

Stadt und Land e. V.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen und Interessierte
mittwochs nach Terminabsprache
Hauptstraße 5 (nicht barrierefrei)
91301 Forchheim 09191 699015
www.selbsthilfebueuro.de

Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mittelfranken e. V.

Standort Erlangen
Mo., Mi., Do. 9.00-12.00 Uhr, Do. 13.00-16.00 Uhr
Henkestraße 78
91052 Erlangen 09131 8117880
<https://kiss-mfr.de>

■ **Seniorenbetreuung durch zertifizierte Senioren-Assistenten nach dem Plöner Modell**

Seniorenbetreuer teilen nicht nur die unbeschwerteren Momente mit älteren Menschen, sondern unterstützen auch da, wo die täglichen kleinen Aufgaben zur großen Belastung werden. Sie verfügen über ein Basiswissen im Bereich Gesundheit, so dass mögliche Krankheitssymptome erkannt und richtig eingeordnet werden können.

Auch im Umgang mit Demenz sind Senioren-Assistenten geschult. Die Leistungen können mit der Pflegekasse unterschiedlich je nach Bundesland abgerechnet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.senioren-assistentin.de

oder unter:

www.die-senioren-assistenten.de

> Senioren-Assistenten finden

> Seniorenbetreuung Bayern

■ **Materielle Hilfen**

BRK-Kellershop

Henri-Dunant-Straße 1
91301 Forchheim 09191 7077-13
www.kvforchheim.brk.de

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.

· **Kleiderkammer**

Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim 09191 7072-24

· **Ökumenischer Sozialladen**

Birkenfelderstraße 17
91301 Forchheim 09191 704481

www.caritas-bamberg-forchheim.de

> Besondere Lebenslagen

Pack mer's Gebrauchtwarenhof

Unterstützt durch Landkreis Forchheim, AWO, BRK, Caritas und Diakonie

Angebot an gebrauchten Möbeln, Hausrat, Elektrogeräten, Kleidung, Kleinwaren und Einrichtungsgegenständen

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Haidfeldstraße 6
91301 Forchheim 09191 97760

www.packmers-im-web.de

Weitere Unterstützungsangebote finden Sie auch bei den Nachbarschaftshilfen (siehe S. 7 und 9) sowie bei dem Projekt Helferkreis (siehe S. 43).

Recht und Beratung

■ Rentenrecht

Vor Beginn der Rentenberechtigung versenden die Versicherungsträger BfA und LVA eine Aufstellung des Versicherungsverlaufs. Bitte prüfen Sie diesen eingehend und klären umgehend Fehlzeiten und Unstimmigkeiten, damit keine Verzögerung bei der Rentenzahlung entsteht. Rentenberatungen werden in allen Märkten und Gemeinden des Landkreises und im Landratsamt angeboten.

■ Schwerbehindertenrecht

Im Behindertengesetz wird deklariert, dass eine Teilhabe und eine Rehabilitation von behinderten Menschen gewährleistet werden muss.

■ Anträge, Auskünfte, Vertretung

Landratsamt Forchheim

Am Streckerplatz 3
91301 Forchheim 09191 ...

- Rentenantragstellung
Telefon 86-2222/-2223/-2215
- Betreuungsstelle
Telefon 86-2002/-2203/-2220/-2224/-2227
- Wohngeldstelle
Telefon 86-2207/-2213/-2209
- Sozialhilfe/Grundsicherung
Telefon 86-2204/-2210/-2214/-2216

www.lra-fo.de > Aufgabenbereiche
> Jugend, Familie, Senioren, Soziales

Amtsgericht Forchheim

Erteilung von Berechtigungsscheinen zur kostengünstigen anwaltlichen Beratung. Eine rechtliche Beratung durch das Amtsgericht darf nicht erfolgen.
Kapellenstraße 15
91301 Forchheim 09191 710-0
www.justiz.bayern.de

AWO Betreuungsverein

Kantstraße 1
91301 Forchheim 09191 34050-50
www.awo-forchheim.de > Betreuungsverein

Deutsche Rentenversicherung

Sprechtage im Landratsamt Forchheim
Mo. 8.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr, Fr. 8.30-12.00 Uhr Für persönliche Beratung vor Ort ist zwingend eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Bei den Terminen werden ausschließlich Beratungen durchgeführt, Anträge können nicht aufgenommen werden.
Telefon 09191 86-2222
www.deutsche-rentenversicherung.de

EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

SkF Bamberg e. V.

Unterstützung bei Beantragung von Leistungen

- Heiliggrabstraße 14
96052 Bamberg 0951 9868771
- Insel Beratungsstelle
Dreikirchenstraße 23
91301 Forchheim 0951 9868771

www.skf-bamberg.de > Einrichtungen
> Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hospizverein Eckental mit Umgebung e. V.

kostenlose Beratung zu Patientenverfügung und Vollmacht für den östlichen Landkreis Forchheim
Ambazac Straße 10
90542 Eckental 09126 2979880
www.hospiz-eckental.de

KAB Kreisverband Forchheim

Sekretariat Bamberg
Ludwigstraße 25
96052 Bamberg 0951 916910
www.kab-bamberg.de > Angebote

OBA – Trägergemeinschaft

Offene Behindertenarbeit im

Landkreis Forchheim e. V.

Unterstützung bei Beantragung von Leistungen
Bayreuther Straße 9
91301 Forchheim 09191 32060-0
www.oba-forchheim.de

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Kreisverband Forchheim

Seltsamplatz 2
91301 Forchheim 09191 9782500
www.vdk.de/kv-forchheim

Verbraucherservice Bayern im KDFB e. V.

Di. 14.00-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.00 Uhr
Nürnberger Straße 15
91301 Forchheim 09191 64689
www.verbraucherservice-bayern.de

■ Finanzielle Erleichterungen

(Familien-)pflegezeit

Beschäftigte, die Angehörige pflegen, haben Rechtsanspruch auf eine bis zu 24-monatige Reduzierung der Wochenarbeitszeit. Neben der kurzzeitigen Freistellung durch den Arbeitgeber mit Erhalt des Pflegeunterstützungsgeldes können Arbeitnehmer sich für bis zu 6 Monate beurlauben lassen oder die Arbeitszeit für bis zu 2 Jahre reduzieren. Um die finanziellen Einbußen abzufedern, können freigestellte Beschäftigte ein zinsloses staatliches Darlehen erhalten.

Pflegeunterstützungsgeld

Für die Organisation der Pflege erhält der Arbeitnehmer kurzzeitige Freistellung durch den Arbeitgeber von bis zu zehn Tagen mit Lohnfortzahlung von bis zu 90 % des Nettolohnes.

Landespflegegeld Bayern

Wer mindestens Pflegegrad 2 hat und mit Hauptwohnsitz in Bayern wohnt, hat Anspruch auf Landespflegegeld. Das Landespflegegeld wird einmal jährlich in Höhe von 1000 € ausbezahlt. Anspruchsberechtigte müssen für das laufende Pflegegeldjahr bis zum 31.12. einen Antrag bei der Landespflegegeldstelle in Amberg stellen. Das Landespflegegeld muss nur einmal beantragt werden und wird dann jährlich weitergezahlt, solange die Voraussetzungen bestehen. Antrag und weitere Informationen erhältlich unter:

www.landspflegegeld.bayern.de

Sozialhilfe / Grundsicherung

Anspruch auf Sozialhilfe hat jeder Mensch, der sich nicht selbst helfen kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen erhält, unabhängig davon, wie er in Not geraten ist.

Wohngeld

Das Wohngeld wird nur auf Antrag für einen gewissen Zeitraum bewilligt und ist nach Ablauf dieses Bewilligungszeitraumes erneut zu beantragen. Wer zum Kreis der Berechtigten gehört, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld.

Wohngeld wird gewährt als

- Mietzuschuss zu den Kosten der Mietwohnung
- Mietzuschuss zum Wohnanteil der Heimkosten
- Lastenzuschuss für Eigentümer

Am 01.01.2020 ist das Angehörigen-Entlastungsgesetz in Kraft getreten. Anders als bisher kann auf das Einkommen der Kinder pflegebedürftiger Eltern erst ab einem jährlichen Bruttoeinkommen von 100 000 € zurückgegriffen werden.

■ Vergünstigungen im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung

Befreiung vom Rundfunkbeitrag

Wer einkommensabhängig Sozialleistungen wie z. B. Grundsicherung bezieht, kann sich mit dem Nachweis der betreffenden Behörde auf Antrag vom Rundfunkbeitrag ganz oder teilweise befreien lassen, ebenso Menschen mit Behinderung.

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice
50656 Köln 0180 99955510*
*20 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, 60 Cent/
Anruf aus den dt. Mobilfunknetzen

Deutsche Bahn

Generation 65plus

www.bahn.de

> Info & Services > Ihre individuelle Reise

Telekom

Die Deutsche Telekom gewährt für Festnetz-Anschlüsse einen Sozialtarif. Voraussetzung ist die Bescheinigung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (früher: GEZ) über die Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht bzw. die Ermäßigung des Rundfunkbeitrags oder eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises.

Weitere Informationen persönlich im Telekom-Shop oder kostenfrei unter 0800 3301000

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Je nach Grad der Behinderung und gesundheitlichen Merkzeichen werden mit einem Schwerbehindertenausweis Steuervergünstigungen, Parkgenehmigungen, Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren und weitere Vergünstigungen gewährt.

www.zbfs.bayern.de

Antrag auf Feststellung einer Behinderung können Sie auch von zu Hause aus stellen:
www.schwerbehindertenantrag.bayern.de

ERSTE WAHL FÜR IHRE ALTERSVORSORGE

Ihre Volksbank
Forchheim

**Jetzt
beraten
lassen!**

Heute schon an Morgen denken!

Mit Ihrer privaten Altersvorsorge haben Sie es selbst in der Hand, im Ruhestand sorgenfrei zu leben.

Lassen Sie sich in Ihrer Filiale vor Ort beraten!

www.vrbank-bamberg-forchheim.de



**Volksbank
Forchheim**

VR Bank Bamberg-Forchheim eG

Rechtzeitige Vorsorge

■ Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine Person, die bereit ist, im Bedarfsfall für Sie zu handeln. Sie gibt je nach Umfang – den Sie frei bestimmen können – dem Bevollmächtigten gegebenenfalls sehr weitreichende Befugnisse. Deshalb ist die wichtigste Voraussetzung hierfür Ihr Vertrauen zu der Person, die Sie womöglich bis zu Ihrem Lebensende mit dieser Vollmacht ausstatten wollen. Es ist außerdem zweckmäßig, die gewünschte bevollmächtigte Person bereits bei der Abfassung der Vollmacht miteinzubeziehen.

Handlungsfähig ist Ihr Bevollmächtigter nur dann, wenn er die Vollmacht im Original vorweisen kann. Sie können das Schriftstück an einem Ort verwahren, den der Bevollmächtigte kennt, oder direkt an ihn übergeben. Gegen Gebühr kann man die Vollmacht auch im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registrieren lassen:
www.vorsorgeregister.de

■ Betreuungsverfügung

Wer seine persönlichen, wirtschaftlichen und/oder rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbstständig regeln kann, z. B. aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer geistigen oder seelischen Behinderung, dem wird als rechtliche Vertretung ein Betreuer an die Seite gestellt. Der Betreuer muss vom Betreuungsgericht bestellt werden und wird auch durch das Gericht in seiner Arbeit kontrolliert.

Im Gegensatz zum alten Vormundschaftsrecht ist aber mit dieser Betreuung keine Entmündigung mehr verbunden. Mit einer Betreuungsverfügung äußern Sie gegenüber dem Betreuungsgericht einen Wunsch, wer Ihre gesetzliche Betreuung übernehmen soll oder wen Sie ablehnen. Außerdem können Sie Wünsche äußern, wie die Betreuung inhaltlich aussehen soll oder wie Sie im Pflegefall versorgt sein möchten. Für die Hinterlegung oder Aufbewahrung sowie für das Dokument selbst bestehen keine Formvorschriften. Trotzdem ist es ratsam, sich hierzu Rat und Hilfe einzuholen.

■ Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung bezieht sich auf das Ob sowie die Art und Weise der medizinischen Behandlung – für den Fall, dass Sie z. B. wegen dauerhafter Bewusstlosigkeit oder schwerer Hirnschädigung nicht mehr in der Lage sind, Ihre Vorstellungen selbst zu äußern oder durchzusetzen. Festgelegt werden u. a. Art und Umfang von lebensverlängernden Maßnahmen, von Wiederbelebungsmaßnahmen oder eine Entscheidung über die Transplantation fremder Organe.

■ Informationskarte Verfügungen

Gefaltet im Scheckkartenformat für die Geldbörse, kann die Karte mit wichtigen Informationen gefüllt werden.

Bestellungen sind kostenfrei möglich unter:
Infotelefon Organspende 0800 9040400
infotelefon@organspende.de



Zentrales Vorsorgeregister

Damit Ihre Vollmacht oder Verfügung im Bedarfsfall auch gefunden wird, können Sie diese mit geringen Kosten in das Zentrale Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer eintragen lassen.
www.vorsorgeregister.de

■ Testament

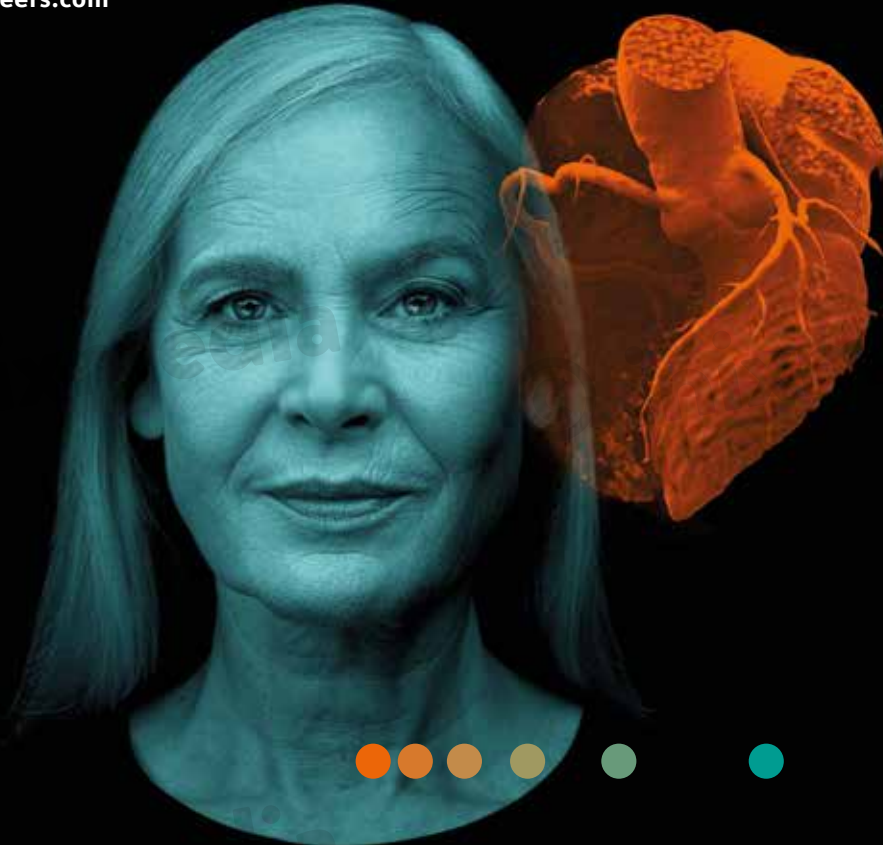
Mit einem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird. Das Testament wird in der Regel beim Amtsgericht oder bei einem Notar hinterlegt. Wenn Sie es dagegen zu Hause aufbewahren, sollten Sie sicherstellen, dass nach Ihrem Tod auch darauf zurückgegriffen werden kann.

Ohne Kosten können Sie ein eigenhändiges Testament aufsetzen. Dabei muss nicht nur die Unterschrift (mit vollem Vor- und Nachnamen), sondern der gesamte Text handschriftlich und eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht, Ort und Datum anzugeben.

Wir leisten Pionierarbeit im Gesundheitswesen.

Für jeden Menschen. Überall.

[siemens-healthineers.com](https://www.siemens-healthineers.com)



Das klinische Bild steht nicht in Zusammenhang mit der abgebildeten Person. Das Bild wurde für eine bessere Darstellung bearbeitet.

Bei Siemens Healthineers leisten wir Pionierarbeit im Gesundheitswesen. Für jeden Menschen. Überall. Indem wir laufend wegweisende Innovationen auf den Markt bringen, versetzen wir medizinisches Fachpersonal in die Lage, eine qualitativ hochwertige Versorgung zu gewährleisten, die für die Patient*innen zu bestmöglichen Behandlungsergebnissen führt.

Unser Portfolio, das von der In-vitro- und In-vivo-Diagnostik über die bildgestützte Therapie bis hin zur innovativen Krebsversorgung reicht, ist entscheidend für die klinische Entscheidungsfindung und Gestaltung von Behandlungspfaden.

Mit diesen drei Stärken, die uns in unserer Branche einzigartig machen, sind wir bestens aufgestellt, die wichtigsten Trends im Gesundheitswesen aktiv zu gestalten: Patient Twinning, Präzisionstherapie und Digitalisierung, Daten und Künstliche Intelligenz (KI). Diese Stärken werden wir weiter ausbauen, um die bedrohlichsten Krankheiten der Welt zu bekämpfen, die Qualität klinischer Ergebnisse zu verbessern und den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Wir sind ein Team aus 66.000 hoch engagierten Mitarbeiter*innen in mehr als 70 Ländern. Mit Leidenschaft verschieben wir die Grenzen des Möglichen im Gesundheitswesen, um das Leben von Menschen auf der ganzen Welt zu verbessern.

Rechtzeitige Vorsorge

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar Sie zu den Konsequenzen der geplanten Verfügung berät. Ehegatten ist es auch möglich, ein gemeinschaftliches Testament zu verfassen. Darüber hinaus gibt es noch die Möglichkeit, zwischen zwei oder mehreren Vertragspartnern vor einem Notar einen Erbvertrag zu schließen. Dieser kann nur mit Zustimmung der Vertragspartner geändert werden.

Weitere Informationen und Mustertexte erhalten Sie auf den Internetseiten des Bundesministeriums für Justiz und Verbraucherschutz: www.bmjv.de

BERATUNG UND INFORMATIONEN

Landratsamt Forchheim

Sozialamt, Streckerplatz 3

91301 Forchheim 09191 86-2002/-2203/-
2220/-2224/-2227

www.lra-fo.de

> Aufgabenbereiche

> Jugend, Familie, Senioren, Soziales

AWO Betreuungsverein

Kantstraße 1

91301 Forchheim 09191 34050-50

www.awo-forchheim.de

> Betreuungsverein

sowie bei allen Notaren und Rechtsanwälten vor Ort.

■ Ordner aller wichtigen Dokumente

Es ist empfehlenswert, alle bedeutsamen Unterlagen in einem Ordner aufzubewahren und eine Vertrauensperson darüber zu informieren, wo dieser Ordner zu finden ist. In den Ordner gehören die Originale folgender wichtiger Dokumente: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde oder Stammbuch, Ernennungsurkunden, Sozialversicherungsunterlagen, Renten- und Krankenversicherungsunterlagen, Versicherungspolice, Vermögensverzeichnis, Sparbücher, Wertpapiere, Grundbuchauszüge, Ehe-, Erb- oder Übergabeverträge, Schulurkunden, Vollmachten und Patientenverfügung, Testament.

■ Notfallmappe

In der Notfallmappe können chronisch Erkrankte ausführlichere Unterlagen hinterlegen (z. B. Patientenverfügung, Allergie-Pass, Überleitbogen, Arztbrief, Medikamentenplan). Sie informiert den medizinischen Notdienst und die Rettungskräfte über wichtige Besonderheiten zur sicheren Rettung.

Da es immer wieder zu Unklarheiten und Überscheidungen mit der SOS-Dose kommt, geht aus dem Seniorenpolitischen Gesamtkonzept die Empfehlung hervor, die Notfallmappe weiter zu verfolgen, auch aufgrund ihrer Eignung für chronisch Erkrankte, um die verschiedenen Medikamente und Erkrankungen festzuhalten.

In der SOS-Notfalldose können nur zwei Blatt hinterlegt werden. Sie eignet sich eher für Personen mit einer geringen Zahl an notwendigen Hinweisen. Deshalb sollte eine einheitliche Aufbewahrung angestrebt werden, sodass Rettungsdienste schnellstmöglich agieren können und die Dose bzw. Mappe schnell auffinden können, d. h. sie liegt im/beim Kühlschrank und der Aufkleber ist gut sichtbar angebracht.

Die Notfallmappen bedürfen einer kurzen Einführung, daher sollen sie nicht einfach zum Mitnehmen ausgelegt werden. Arztpraxen, Apotheken, ambulante Pflegedienste oder Nachbarschaftshilfen werden die Notfallmappen ausgeben. Sie können auch direkt bei Ihrem Arzt nachfragen. Außerdem wird sie bei der Entlassung im Klinikum mitgegeben.

■ SOS-Notfalldose

Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die Kühlschranktür gestellt. Auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und auf dem Kühlschrank wird der Aufkleber „Notfalldose“ angebracht. Für die Ersthelfer gut erkennbar und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar. Manche Gemeinden verkaufen oder verteilen diese. Kontaktieren Sie hierfür die Seniorenbeauftragten oder die Gemeindeverwaltung.

Ältestes Forchheimer Bestattungsunternehmen Pietät Forchheim Rösch GmbH

Forchheim, Krottental 10a, Telefon 0 91 91 / 23 36

Kirch Ehrenbach, Hauptstraße 1, Telefon 0 91 91 / 91 03

Trauerfloristik der besonderen Art im eigenen Haus.

Alle Bestattungsarten, Bestattungsvorsorge. Tag und Nacht, Sonn- und Feiertage immer erreichbar. Hausbesuche und Besorgung der Formalitäten kostenlos.



Bestattungen
Marcus & Gabriele
Sülzen



BESTATTUNGSVORSORGE

hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.

Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.



BAIERSDORF

Wellerstädter Hauptstr. 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

ERLANGEN

Michael-Vogel-Str. 1c
91052 Erlangen
Telefon 09131-28 28 0

RÖTTENBACH

Hauptstr. 11
91341 Röttenbach
Telefon 09195-92 47 66

info@bestattungen-suelzen.de  www.bestattungen-suelzen.de

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FRIEDLEITE

BEGRÄBNISWALD HUNDSHAUPTEN



BAUM AUSWAHL TERMINE

Termine zur Baumauswahl sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

ANFAHRT

Der Hauptzugang zur Friedleite befindet sich gegenüber des Wildparks und des großen öffentlichen Parkplatzes. Er ist von dort fußläufig zu erreichen.

KONTAKT

Friedleite - Begräbniswald Hundshaupten
Hundshaupten 11 | 91349 Eglöfstein
Tel.: 09197 / 502 | Email: info@friedleite.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.friedleite.de

Bestattungsvorsorge

Nach einem plötzlichen Todesfall müssen Angehörige wichtige Entscheidungen treffen. Das fällt in der Situation der Trauer und emotionalen Belastung oft nicht leicht. Gut, wenn manche Dinge schon im Voraus geregelt wurden.

■ Bestattungsverfügung

Eine Bestattungsverfügung bietet die Möglichkeit, alle Wünsche für eine Bestattung im Voraus festzulegen. Sie kann auch eine Bankvollmacht für den Bestattungspflichtigen enthalten.

■ Bestattungsvertrag

Auch ein Vorsorgevertrag mit einem Beerdigungsinstitut legt Ihre individuellen Wünsche für die Bestattung im Voraus fest. Der Vertrag enthält bereits einen Kostenvoranschlag und Sie können darin auch die Finanzierung regeln. Wer seine Angehörigen nicht mit den Kosten für die Bestattung belasten möchte, kann die entsprechenden Beträge auf einem Treuhandkonto oder Tagesgeldkonto hinterlegen, wo sie zudem noch verzinst werden. In eine Sterbegeldversicherung wird oft mehr Geld einbezahlt, als die Hinterbliebenen am Ende herausbekommen.

Informationen und Beratung erhalten Sie bei Notaren, Rechtsanwälten und Bestattern Ihres Vertrauens.

Außer den klassischen Friedhöfen mit allen Angeboten gibt es in der Region Forchheim zwei weitere Angebote der Bestattung:

Friedleite –

Begräbniswald Hundshaupten

Hundshaupten 1

91349 Egloffstein

09197 502

www.friedleite.de

FriedWald Fränkische Schweiz

Zur Lochwiese

91320 Ebermannstadt

06155 848-100

www.friedwald.de

■ Was tun im Trauerfall?

Der Gesetzgeber verpflichtet die Hinterbliebenen zu verschiedenen Meldegängen. Bestattungsunternehmen können in dieser Hinsicht äußerst hilfreich sein, denn zu ihren Dienstleistungen gehören in den meisten Fällen auch Behördenangelegenheiten.

Behördengänge und Formalitäten

- Totenschein ausstellen lassen
- Sterbeurkunde beantragen
- Todesfall melden bei Arbeitgeber, Rentenversicherung und Krankenkasse
- Benachrichtigung von Verwandten oder Freunden
- Bestattungsunternehmen beauftragen
- Familienbuch und Personalausweis beim Standesamt vorlegen

Weitere Schritte

- wenn vorhanden, Testament dem Nachlassgericht zukommen lassen
- Lebens- oder Unfallversicherung über Todesfall informieren
- ggf. Wohnung des Verstorbenen kündigen, ebenso laufende Zahlungen wie Miete, Strom, Gas, Wasser, Telefon, TV, Versicherungen, Vereinsbeiträge, Zeitungsabonnements etc.
- Auto oder Motorrad abmelden, auch beim Finanzamt
- Haustiere versorgen, anderweitig unterbringen
- ggf. Pfarrer benachrichtigen und Gottesdienst absprechen

Der Bundesverband Deutscher Bestatter informiert auf seinen Internetseiten über alle im Trauerfall relevanten Themen:

www.bestatter.de



FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur



Kostenlose Waldführungen im FriedWald Fränkische Schweiz

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den FriedWald kennen. Erfahrene FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Im FriedWald Fränkische Schweiz gibt es viel zu entdecken: insgesamt vier Andachtsplätze können über fünf Parkplätze erreicht werden. Die Wege und die Beschilderung im Wald wurden ausgebaut und überarbeitet. Außerdem gibt es eine neue Bestattungsfläche mit vielen schönen Bäumen, nah zu Parkplatz 4.



Jetzt über aktuelle Termine informieren und anmelden:

Tel. 06155 848-100 oder

www.friedwald.de/fraenkische-schweiz

Sterbebegleitung

Hospiz

Die Hospizbewegung hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase ihres Lebens zu begleiten und ihre Angehörigen und Freunde zu unterstützen. Eine ganzheitliche Begleitung, in deren Mittelpunkt immer der Schwerkranke oder Sterbende mit seinen Bedürfnissen steht, ermöglicht ein selbstbestimmtes Leben und ein menschenwürdiges Sterben zu Hause. Hospiz versteht sich immer als ergänzende Hilfe in einem bereits vorhandenen Hilfesystem von ambulanten und stationären Diensten, von medizinischer Versorgung und spiritueller Begleitung, von familiärer Nähe und nachbarschaftlicher Hilfe.

Christlicher Palliativ- und Hospizdienst

Caritasverband für die Stadt Bamberg und den Landkreis Forchheim e. V.
Birkenfelderstraße 15
91301 Forchheim 09191 7072-70
Mobil 0175 4182259
Mo.-Do. 9.00-12.00 Uhr
www.caritas-bamberg-forchheim.de
> Besondere Lebenslagen

Hospizverein für den Landkreis Forchheim e. V.

Birkenfelderstraße 27
91301 Forchheim 09191 702626
Di. und Do. 10.00-12.00 Uhr,
Mi. 16.00-18.00 Uhr
www.hospizverein-forchheim.de

Hospizverein Eckental mit Umgebung e. V.

Einzugsgebiet: östlicher LK Forchheim
Ambazac Straße 10
90542 Eckental 09126 2979880
www.hospiz-eckental.de

Palliativmedizinischer Dienst

am Klinikum Forchheim –
Fränkische Schweiz
Krankenhausstraße 10
91301 Forchheim 09191 610-0
www.klinikumforchheim.de

Wünschewagen Franken

Der Wünschewagen ist ein speziell ausgestatteter und extra angeschaffter Krankentransportwagen, der Schwerstkranke und ihre Angehörigen nochmal an einen Sehnsuchtsort fährt. Das Angebot finanziert sich aus Spenden, ist für die Fahrgäste kostenfrei und die Fahrten werden von ehrenamtlichen Fachkräften aus den Bereichen Rettungsdienst und Pflege betreut. Das Ziel der Fahrt bestimmt der Fahrgast selbst.
www.wuenschewagen-franken-oberpfalz.de

ASB Regionalverband Forchheim e. V.

www.asb-forchheim.de 09191 7007-15
> Angebote in Forchheim > Wünschewagen

PalliVIVO

Sodenstraße 14
96047 Bamberg 0951 51919700
Versorgung auch in Stadt und Landkreis
Forchheim
www.pallivivo.de

SAPV – Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Stützpunkt Forchheim
Bayreuther Straße 4
91301 Forchheim 09191 16-98950
www.sozialstiftung-bamberg.de
> Klinikum Bamberg > Kliniken und Experten
> Palliativmedizin > Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung (SAPV)



Foto: Viktor Schwabenland, www.pixello.de

Im Notfall

Polizei	110*	Giftnotruf	089 19240
Feuerwehr, Rettungsdienst	112*	Krisendienste Bayern	0800 6553000* www.krisendienste.bayern
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117*	Telefon- seelsorge	0800 1110-111* /-222*
zu Zeiten, an denen die Praxen geschlossen haben		Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen	08000 116016* www.hilfetelefon.de
Notfall-Telefax (schriftlicher Notruf)	112*	Hilfetelefon – Gewalt gegen Männer	0800 1239900* www.maennerhilfetelefon.de
Vordruck: www.notruf112. bayern.de/notruf112		Weißer Ring – Opfertelefon	116 006*
Apotheken-Notdienst		Sperrnummer für EC-/Kreditkarten	116 116*
Telefon 0800 0022833* www.aponet.de			
Zahnärztlicher Notdienst			
Telefon 0800 6649289* www.notdienst-zahn.de			

* kostenfreie Servicehotline

Poli-Tips

VORSICHT BETRUG!

Seien Sie bei Telefongesprächen, in denen es zu Forderungen durch Fremde kommt, äußerst kritisch. Es kommt vor, dass Betrüger Gewinnversprechen machen oder sich am Telefon als Polizeibeamte oder als Enkel ausgeben und „einen Bekannten“ vorbeischicken, um Geld oder Wertsachen abzuholen und „sicher zu verwahren“. Lassen Sie sich auf keinen Fall darauf ein! Geben Sie keine persönlichen Informationen, Geld oder Wertgegenstände an Unbekannte - im Zweifel legen Sie auf und rufen Sie die Polizei unter **110** an.



Zum Ausschneiden

NOTFALLKARTE FÜR ANGEHÖRIGE VON PFLEGEBEDÜRFTIGER PERSON

Falls Ihnen als pflegender Person unterwegs etwas zustößt, ahnt in der Regel niemand, dass bei Ihnen zu Hause jemand Hilfsbedürftiges auf Sie wartet. Genau für solche Fälle soll diese Notfallkarte mitgeführt werden. Im Notfall können so weitere Angehörige informiert werden und die Versorgung der Pflegebedürftigen kann sichergestellt werden.

Notfallkarte	PFLEGEBEDÜRFTIGE PERSON IN LEBENSGEFAHR
	Name _____
	Anschrift _____ PLZ/Ort _____
	Telefon _____
	Krankheiten _____
Medikamente _____	



IMPRESSUM

inixmedia GmbH
Wetzelstraße 20
96047 Bamberg
tel 0951 700 869 0
fax 0951 700 869 20
mail bayern@inixmedia.de

Unternehmenssitz
Liesenhörweg 13
24222 Schwentinental
tel 0431 66 848 60
fax 0431 66 848 70
mail info@inixmedia.de
web www.inixmedia.de
Geschäftsführer:
Thorsten Drewitz
und Maurizio Tassillo
HRB 5629 Kiel
USt.-IdNr. DE214 231 115

**Im Auftrag des Landratsamtes Forchheim
und der Stadt Forchheim**
1. Auflage, April 2022

Redaktion Verlag:
Edith Käppner, Fabian Galla
Redaktion Landratsamt: Romy Eberlein
Redaktion Stadt: Eugen Wette-Köhler
Lektorat Verlag: Dr. Anja Wenn
Anzeigenberatung:
Gerd Klaus, Sepp Harrer
Layout/Satz: Rika Pfau

Druck: Merkur Druck GmbH
www.merkur-druck.com **PN 2461**

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Weder das Landratsamt Forchheim, die Stadt Forchheim noch der Verlag können für die Vollständigkeit und korrekte Wiedergabe der Inhalte eine Gewähr übernehmen.



www.inixmedia.de

NOTFALL-PASS

NOTFALL-PASS

VON _____

VON _____

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Rettungsdienst 112*
Polizei 110*
Feuerwehr 112*
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117*
Giftnotruf München 089/1 92 40
Telefonseelsorge 0800/111 0 111* und 0800/111 0 222*
Zahnarzt-Notdienst www.notdienst-zahn.de
Apotheken-Notdienst www.aponet.de

* kostenfrei

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Rettungsdienst 112*
Polizei 110*
Feuerwehr 112*
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117*
Giftnotruf München 089/1 92 40
Telefonseelsorge 0800/111 0 111* und 0800/111 0 222*
Zahnarzt-Notdienst www.notdienst-zahn.de
Apotheken-Notdienst www.aponet.de

* kostenfrei

Im Notfall

Bitte benachrichtigen

1.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

2.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

3.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

**Betreuungsverfügung/Vollmacht/
Patientenverfügung ist hinterlegt bei:**

Im Notfall

Im Notfall

Bitte benachrichtigen

1.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

2.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

3.

Name/Vorname

Vorwahl/Telefon

**Betreuungsverfügung/Vollmacht/
Patientenverfügung ist hinterlegt bei:**

Im Notfall

Persönliche Daten

Name/Vorname

geboren am

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Hausarzt

Telefon Hausarzt

Persönliche Daten

Name/Vorname

geboren am

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Hausarzt

Telefon Hausarzt

Wichtige Angaben

Blutgruppe/Rhesus-Faktor

Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Allergien (auch gegen Medikamente)

Befunde (z. B. Herzschrittmacher)

Krankenkasse, Versicherungsnummer

Sonstige Informationen

Wichtige Angaben

Blutgruppe/Rhesus-Faktor

Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Allergien (auch gegen Medikamente)

Befunde (z. B. Herzschrittmacher)

Krankenkasse, Versicherungsnummer

Sonstige Informationen

Medikamente

	<i>morgens</i>	<i>mittags</i>	<i>abends</i>
1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Medikamente

	<i>morgens</i>	<i>mittags</i>	<i>abends</i>
1. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Notfall

Bei einem Notruf beachten Sie die 6 W-Fragen

- Wer** ruft an?
- Wo** geschah der Notfall?
- Was** ist passiert?
- Wie** viele Personen sind betroffen?
- Welche** Verletzung, Vergiftung
oder Erkrankung liegt vor?
- Warten** auf Rückfragen!

Im Notfall

Bei einem Notruf beachten Sie die 6 W-Fragen

- Wer** ruft an?
- Wo** geschah der Notfall?
- Was** ist passiert?
- Wie** viele Personen sind betroffen?
- Welche** Verletzung, Vergiftung
oder Erkrankung liegt vor?
- Warten** auf Rückfragen!

Telefon: (09191) 70 07 15

Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen

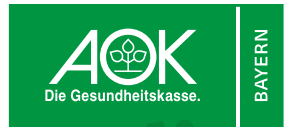
wuenschewagen@asb-forchheim.de



WWW.WUENSCHEWAGEN-FRANKEN-OBERPFALZ.DE



Wir sind in Forchheim –
und wo man füreinander
da ist



Unsere 75 Pflegeberater helfen Ihnen, eine individuelle Lösung zu finden –
damit auch Sie einfach mal wieder unbeschwert lachen können.

www.aok.de/bayern/pflege



Scannen und nächste
Geschäftsstelle finden

Einfach nah. Meine AOK.
Forchheim



CD
CASA DORO

Was zählt, ist der Mensch!

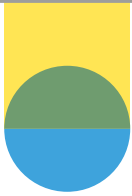
Selbstbestimmt und sicher versorgt - maßgeschneiderte
Pflegeversorgung in den eigenen vier Wänden.

Betreutes Wohnen im Haus am Kirschgarten bedeutet:

- 53 helle Ein- und Zweizimmer-Apartments
Sie können Ihr Apartment individuell nach eigenen Vorstellungen einrichten, hier ist auch Platz für Ihre Lieblingsstücke
- Herzstück des Hauses ist unsere Tagespflege, hier ist auch ein externer Besuch möglich
- Betreutes Wohnen, Verhinderungspflege, ambulante Pflege, für alle Pflegegrade
- Geschäfte, Cafés, Ärzte und Apotheken ganz in der Nähe
- reizvolle ruhige Lage am Eingangstor zur fränkischen Schweiz

Haus am Kirschgarten | www.casadoro.de
Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg
Tel.: 09192 9284-0, verwaltung-graefenberg@casadoro.de





**KLINIKUM FORCHHEIM –
FRÄNKISCHE SCHWEIZ**



Das Klinikum Forchheim – Fränkische Schweiz, Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), ist eine der modernsten Kliniken in der Region und zuverlässiger Partner für planbare Eingriffe und Notfälle sowie für die gesundheitliche Prävention.

Wir sind der fachübergreifende medizinische Rundumversorger für die Menschen in der Region. Mit unserer Notaufnahme, Intensivstation, medizinischen Kliniken, der geriatrischen Rehabilitation, unserem Pflegezentrum mit ambulanter Krankenpflege und der Kooperation mit der Universität Erlangen-Nürnberg und dem angegliederten Gesundheitszentrum/Ärztelhaus bieten wir eine optimale Versorgung über die Sektoren auf höchstem Niveau.

Zahlreiche Zertifizierungen der Fachabteilungen sichern nachhaltig den hohen Wert der Patientensicherheit und der Behandlungsqualität in unserem Haus.

Unsere Kompetenz für Ihre Gesundheit

**Klinikum Forchheim –
Fränkische Schweiz gGmbH
Standort Ebermannstadt**

Feuersteinstraße 2 · 91320 Ebermannstadt
Telefon 0 91 94 – 5 50

**Klinikum Forchheim –
Fränkische Schweiz gGmbH
Standort Forchheim**

Krankenhausstraße 10 · 91301 Forchheim
Telefon 0 91 91 – 61 00

www.klinikum-fofs.de